

Amtsblatt Ettligen

www.ettlingen.de

Nummer 29 • Donnerstag, 21. Juli 2022



Vetter - Platz

Einweihung



SWE Halbmarathon

6. August



Stadt
Bibliothek
Ettligen



Ettligen



Vorlesesommer im August
in der Stadtbibliothek

Für Kinder ab 6 Jahren,
jeden Donnerstag um 10 Uhr



Er hat sich in nur wenigen Tagen wieder zu einem Treffpunkt in der Altstadt entwickelt: der Neue Markt, der nach wenige Monaten der Umbauzeit mit seinem Sitzpodest und den schattenspendenden Bäumen wieder zum Verweilen einlädt.

Dereinst war es dem Flecken nicht ins Stammbuch geschrieben, dass er zu einem atmosphärisch einladenden Platz werden sollte. Doch die Ettlinger Altstadtsanierung, angestoßen durch den damaligen Oberbürgermeister Dr. Erwin Vetter, verwandelte das einst „hässliche Entlein in einen stolzen Schwan“. An diesem Ort fiel damals der Startschuss für die beispielsweise Sanierung und was lag da näher, als diesen Platz den Namen des Ehrenbürgers von Ettlingen zu geben.

Am Donnerstag vergangener Woche standen die Ettlinger denn gerne Schlange, um einerseits „ihren Erwin“ zu grüßen und andererseits mit ihm die Platzumbenennung, die zugleich auch ein Platzeinweihungsfest war, zu feiern. Denn während der Hoch-Corona-Phase war ein Einweihungsfest nicht möglich.

Nicht nur der Musikverein Bruchhausen spielte auf, traditionell übernahm Dr. Vetter den Taktstock beim Badner Lied und auch die Liedertafel Ettlingen gab das wohl schönste Volkslied zum Besten „Die Gedanken sind frei“. Die Historische Bürgerwehr sowie die Ettlinger Freiwillige Feuerwehr zollten ihrem Erwin Respekt sowie der Wasener Carneval Club, der für die Kulinarik sorgte.

Bewegt und gerührt zeigte sich Dr. Vetter über die vielen Weggefährten unter den Gästen, über die vielen Ettlinger und über die Rede des Oberbürgermeisters Arnold. Trotz der tropischen Wärme sei ihm warm ums Herz, hob Vetter mit Blick auf den vollen Platz an. Nach den traurigen Tagen bereite ihm dieses Fest Freude, doch die größte Freude sei, dass das Votum des Gemeinderates für die Umbenennung einstimmig war, so einstimmig wie seinerzeit, als man zum Wohle Ettlingens an einem Strang im Gemeinderat zog. Zusammen mit Professor Johannes Jakubeit habe er die Stadt vor einem autogerechten Gesicht bewahrt.

Ettlingen habe eine eigene städtebauliche Struktur, von Weite und Verengung, die sich hier auf dem Platz widerspiegeln, der mit ein Werk von Professor Jakubeit sei. Er erinnerte an seinen Amtsvorgänger Oberbürgermeister Rimmelspacher, der ihm zum Ratgeber wurde und an Karl Still mit seiner staatsmännischen Haltung, der für eine gute Sache über Parteigrenzen hinweg votierte. Wesentlich in einer Stadt seien aber auch die Vereine, sie waren und sind ein wichtiger Rückhalt. Und sie sorgten denn auch, dass zünftig nach den Reden gefeiert werden konnte, eben ein Volksfest für den Mann des Volkes, wie des OB Arnold in seiner Begrüßung bereits herausgehoben hatte.

Einweihung des Vetter-Platzes

Ein Weltmeister der Herzen – in Ettlingen weltberühmt



Straßen tragen normalerweise Namen von Flüssen, Pflanzen oder wichtigen Persönlichkeiten, jedoch erst nach dem Ende ihres Lebens. Nur in Geislingen gebe es einen Jürgen-Klinsmann-Weg. Wir haben keinen Trainer, wir haben einen Weltmeister der Herzen“, unterstrich Arnold und erntete dafür Applaus, der immer wieder aufbrachen sollte an diesem frühen Abend.

Vetter ist ein kreativer Geist, der viel für Ettlingen getan habe, so Arnold weiter. Vom Zusammenschluss der Stadtteile, über die Verlagerung der B3 und dem Waukopftunnel, die Sanierung des Schlosses und seine Verwandlung in ein Bürgerschloss, bis hin zur Weichenstellung für die Landesgartenschau. Nicht zu vergessen, die Gründung der Musikschule, der Festspiele und des Museums. Mit ein führender Kopf war er auch in der Technologie Region, im ZKM und in der Führungsakademie.

In der Reihe der Auszeichnungen, darunter 1988 die Ehrenbürgerwürde und 2009 die Staufermedaille in Gold, fehlte nur eine, nämlich die der Platzbenennung. Dank Dr. Vetter gab es eine Neuaufstellung der Stadt, die beispielgebend für andere war. Die Gestaltung des Platzes war Professor Jakubeits Idee, die nur gelang durch Vetters Schneider Coup. Er überzeugte die Verantwortlichen beim damaligen Kaufhaus Schneider. „Die Namensnennung ist eine Hommage an dich zu deinem 85. Geburtstag und an dein Lebenswerk“, hob Arnold mit Blick auf Vetter heraus.

Im vergangenen Jahr regierten auf dem Platz die Bagger und die Schaufeln, um die 2000 Quadratmeter Porphyrt-Pflaster zu verlegen, für die Planer keine leichte Arbeit, aber auch die Ladenbesitzer hatten eine Durststrecke zu überstehen, weshalb er ihnen besonders dankte. Mit einem Augenzwinkern merkte der OB an, das Sitzpodest werde sehr gerne angenommen.

Auch Professor Jakubeit erinnerte an das erfolgreiche Gespräch von Dr. Vetter mit den Kaufhaus Schneider Verantwortlichen und skizzierte die Planung für den Platz, der dank der unterschiedlichen Häuserfassaden zu einem urbanen Freiraum, zu einer „Wohnstube“ geworden sei.

Florian Reuter Vorsitzender des Ettlinger CDU-Stadtverbandes merkte in seinem Grußwort an, es gebe keine zwei Meinungen zu Vetters Arbeit. Er hat Ettlingen zu dem gemacht, wie wir es heute kennen. Er hat auch die Landespolitik, Vetter war der erste Umweltminister in Baden-Württemberg, entscheidend geprägt. Er sei Ettlinger geworden und es geliebt, um mit einem Bonmot seine Rede zu schließen, „in Ettlingen ist Erwin weltberühmt“.

Und dann schritt der Ehrenbürger, attestiert von OB, Professor Jakubeit und Reuter zur Enthüllung seines Platzschildes. Und während das Tuch fiel, begann es auf dem Platz zu plätschern. Die Fontänen schossen aus dem Boden und die Musikanten ließen Wassertöne aufsteigen, sehr zur Freude der kleinen Gäste, die das Nass mit Begeisterung begrüßten. Und die Erwachsenen, sie feierten begeistert mit „ihrem Erwin“.



Ferienkurse in der Kinderkunstschule

Museum Ettlingen



„Schau mich an!“

Workshop zur aktuellen Porträt-Ausstellung

Kursleitung: Leoni Arnold

Dienstag, 2. 8. 10–12 Uhr, 6 bis 8 Jahre, 8 €

Donnerstag, 4. 8. 10–12 Uhr, ab 9 Jahren, 8 €

„Schmuck, natürlich!“

Federn, Muscheln, schöne Steine – in der Natur findet man viele Dinge für besonderen Schmuck. Gerne können eigene kleine Fundstücke mitgebracht werden.

Kursleitung: Anna Reich

Dienstag, 9. 8. 10–12 Uhr, ab 7 Jahren, 8 €

„Wilde Farben“

Aus unterschiedlichen Naturmaterialien werden Farben selbst hergestellt und dann für ein eigenes Gemälde verwendet. Bitte ein kleines Vesper mitbringen.

Kursleitung: Lara Wommelsdorf

Mittwoch, 10. 8. 9.30–13.30 Uhr, ab 12 Jahren, 16 €

„Märchenwald“

Mit gepressten Blüten und Blättern entsteht eine märchenhaft-zarte Collage.

Kursleitung: Lara Wommelsdorf

Freitag, 12. 8. 10–12 Uhr, ab 7 Jahren, 8 € (**5. 8.** ist bereits ausgebucht)



Das neue Programm ab August ist online!

Info und Anmeldung unter 07243 101-471 oder museum@ettlingen.de.

Anmeldungen für die Jahreswerkstätten und die Kritzel-Kids sind ab 25. Juli ausschließlich über die Volkshochschule (VHS) Ettlingen möglich.

Er findet wieder statt: DER Kinderflohmarkt

Er hat die Sommerferien in Ettlingen eingeläutet: der Kinderflohmarkt. In diesem Jahr findet er nach zweijähriger Pause zum Auftakt des Ettlinger Ferienpassprogrammes am Donnerstag, 28. Juli von 7 bis 12 Uhr statt. Wegen der Baustellen im Innenstadtbereich wird der Flohmarkt **zum Schulzentrum am Horbachpark verlegt**. Die Flohmarktfläche ist ausschließlich auf den Pausenhof des Schulgebäudes (rot gepflasterte Fläche sowie Mensavorplatz) beschränkt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Aber Obacht, es ist ein Flohmarkt von Kindern für Kinder (bis 16 Jahre), deshalb müssen die Verkaufsstände von Kindern geführt werden. Eltern oder Großeltern dürfen jedoch unterstützen gerade bei jüngeren Kindern.

Angeboten werden dürfen: Spielzeuge, Bücher, Spiele etc. jedoch nicht ausschließlich Kleider oder Neuwaren. Der Kinderflohmarkt soll Spaß machen und eher einen provisorischen Charakter haben und es den Kindern ermöglichen, ihr Urlaubskässlchen aufzubessern. Manch ein Kind hat hier schon sein Verkaufstalent entdeckt.

Auf Decken, Bollerwagen, Kartons oder Kisten lassen sich die Waren ideal präsentieren und die künftigen Käufer können bestens vorbeiflanieren; Bierbänke und Tapeziertische sollten nicht aufgeschlagen werden. Bitte bei sonnigem und heißem Wetter unbedingt an geeigneten Sonnenschutz und ausreichend Trinken denken. Am Flohmarkttag ist die Mensa des Schulzentrums geöffnet, so dass man dort Getränke und Snacks kaufen kann.

Gleichfalls geöffnet sind die Toilettenanlagen der Mensa. Überdies gibt es noch eine öffentliche Toilette beim Horbachparksee. Wer mit dem Auto kommt, kann es zum Be- und Entladen auf den öffentlichen Parkplätzen beim Schulzentrum abstellen. Eine Weiterfahrt bis zum Schulhof ist aus Sicherheitsgründen nicht gestattet.

Sollte es regnen, fällt der Flohmarkt ersatzlos aus.

Auf der Homepage der Stadt www.ettlingen.de unter der Rubrik „Ferienpass“ stehen alle Infos zur Veranstaltung.

Jahreshauptversammlung der Gesamtwehr

Die Jahreshauptversammlung der Gesamtwehr findet am Samstag, 23. Juli um 19.30 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Schluttenbach statt.

Neben Wahlen wird es auch Beförderungen und Ehrungen geben. Die Tagesordnung war im Amtsblatt der Kalenderwoche 27 veröffentlicht.

Zwischen 18:15 und 19:15 Uhr wird das Essen an die Teilnehmer/-innen ausgegeben.

Vorberatung im AUT: Neue Planung für die Schillerschule



So wird künftig der Haupteingang der Schillerschule aussehen: ein großzügiger Platz, der auch als Aufenthaltsbereich dient und der die Fassade des alten Gebäudes hervorhebt. Der Gemeinderat hat am Mittwoch dieser Woche das letzte Wort, über das Ergebnis wird in der nächsten Ausgabe berichtet.

Durch den Beschluss des Gemeinderats zur Änderung der Schulbezirksgrenzen wird die Grundschule an der Schillerschule zweizügig geführt und der geplante Anbau an die Schule kann kleiner ausfallen. Im Dezember hatte der Gemeinderat die Verwaltung beauftragt, die Vorentwurfsplanung für einen neuen, niedrigeren Anbau zu wiederholen, um dem Gremium eine Entwurfsplanung mit Kostenberechnung als Basis für den Bauentschluss vorlegen zu können. Im vorberatenden Ausschuss für Umwelt und Technik stellte Architekt Grant Kelly vom Büro Numrich Albrecht Klumpp Architekten Berlin die Planung vor.

OB Johannes Arnold hatte eingangs betont, dass „die Alternative wäre, nicht zu bauen“, doch warte die Schule schon sehr lange auf die Sanierung und „Schulleitung und Schülerschaft haben es verdient, dass saniert wird.“

Nach der Schulbezirkänderung wird die Schillerschule zum Schuljahr 2026/27 acht Grundschulklassen, zwölf Werkrealschulklassen und zwei Vorbereitungsklassen für neu Zugewanderte ohne Deutschkenntnisse haben. Da an der Werkrealschule ein Ganztagesangebot geschaffen werden soll, ist eine Mensa erforderlich. Die provisorische Unterbringung der Schulkindbetreuung in Containern auf dem Schulhof wird aufgelöst. Durch den neuen Anbau können die Klassenzimmer der Werkrealschule nebst Vorbereitungsklassen im Altbau zusammengezogen werden, in den Fachräumen des Pavillons, die bisher als Klassenzimmer dienten, kann Fachunterricht stattfinden.

Kosten

Die ursprüngliche Planung sah für einen dreistöckigen Anbau sowie den Neubau der Sporthalle inklusive Außenanlagen bei einer Risikobandbreite von 30 Prozent rund 23,45 Mio. Euro an Kosten vor, hochgerechnet auf aktuelle Preise rund 28,14 Mio. Euro.

Die abgespeckte Planung ist mit etwa 18,8 Mio. Euro rund 9,34 Mio. Euro günstiger. Mittlerweile wurde der Sporthallenneubau zurückgestellt (9,8 Mio. Euro) und stattdessen 0,5 Mio. für die ertüchtigung der bestehenden Anlagen eingeplant. Dennoch

bleibt die Sporthalle sanierungsbedürftig, mittelfristig muss investiert werden. Die Außenanlagen werden gleichfalls zeitlich geschoben.

Hochbauplanung

Der Neubau wird alle erforderlichen Räume für die zweizügige Grundschule einschl. der Mensa und der Lehrküche der Werkrealschule beinhalten, er wird barrierefrei erschlossen und es gibt kurze Wegverbindungen.

Die Mensa, sie wird im Cook- and Chillverfahren betrieben sowie mit eigenem Kiosk, ist unterteilbar und kann in Verbindung mit dem Foyer auch als zentraler offener Raum für Versammlungen genutzt werden. Im UG des Altbaus sind, getrennt vom Schulbetrieb, die Vereinsräume der Bürgerwehr, die über den Hof barrierefrei zugänglich sind. In den OGs des Neubaus sind die acht Klassenräume der zweizügigen Grundschule, angeordnet in vier Einheiten oder Clustern, die auch Lernateliers, Lichthof und ein Lehrerzimmer enthalten. Im Knotenpunkt zwischen Alt- und Neubau liegt im 1. OG der Verwaltungs- und Lehrerbereich.

Die Werkrealschule nebst Aufenthaltsbereich für den Ganztagesbetrieb ist im Altbau über alle Geschosse verteilt. Eine Aufstockung des Grundschulbereichs ist grundsätzlich möglich.

Für das energetische Konzept ist die Variante Wärmepumpe mit Kraftdach und Erdkollektoren zu bevorzugen, dabei wird unabhängig von fossilen Brennstoffen erzeugte Wärme bereitgestellt. Das Kraftdach kombiniert in einer PVT-Anlage Solar-Anlagen mit Photovoltaik-Thermie-Modulen, Wärme- und Stromerzeugung sind vereint. Die 2. Wärmequelle wird über Erdkollektoren sichergestellt, sie entziehen mit Sole-Wasserpumpen oberflächennah dem Erdreich Wärmeenergie. Für die Lüftung wird die so genannte reduzierte dezentrale Lüftungsanlage empfohlen, dabei werden nur in den Klassenräumen des 1. und 2. OGs Fassadengeräte eingeplant, nicht aber für die Lehrerzimmer, Gruppen- und Nebenräume. Die Küche wird über ein zentrales Gerät be- und entlüftet, die Mensa lüftet über Fenster und Oberlichter quer.

Die Bauteile Umkleiden und Duschen der alten Turn- und Gymnastikhalle sollten für weitere mittelfristige Nutzung nur ertüchtigt werden.

Wegen der aktuellen Unwägbarkeiten bei der Kostenentwicklung wird die Verwaltung das Gremium mit einer Vorlage über den Kostenstand der großen Gewerke informieren, bevor die Leistungsverzeichnisse veröffentlicht werden. Dies wird wohl im März 2023 geschehen. Gefördert wird die Mensa mit maximal 150.000 Euro.

Freianlagenplanung

Auch wenn die Außenanlage aktuell noch nicht realisiert wird, stand sie dennoch bereits zur Diskussion. Die Freiflächenplanung präsentierte Clemens Appel vom Büro Stadt Landschaft Plus Karlsruhe:

Über 7.000 Quadratmeter Fläche werden komplett überarbeitet. Der Vorplatz an der Scheffelstraße wird Haupteingang zur Schule und Pausenfläche für ältere Schüler. Der obere Schulhof wird vom unteren durch eine mit Pflanzinseln gegliederte Treppe getrennt. Im Anschluss an die Schülerstraße befinden sich Andien- und Versorgungsflächen u.a. für den Mensabetrieb und PKW-Stellplätze. Von der Mensa gelangt man schwellenlos in den Hof, es gibt einen Pausenbereich für die Werkrealschüler. Vor den Pavillons ist der Pausenbereich für die Grundschüler, vom Zuschnitt bleibt er wie bisher, bekommt aber einen neuen Belag. Fahrrad und Rollerabstellplätze finden sich dort, die schattenspendenden Platanen sollen erhalten bleiben und es werden Bereiche für Bewegungsspiele in Pause und Unterricht eingerichtet. Erneuert wird die Einfriedung des Areals entlang der Schillerstraße inkl. Toren und es sind neue Mastleuchten eingeplant. Fahrradstellplätze, Müllentsorgung, Feuerwehrezufahrt, Regenwassermanagement, Artenschutz, Baugrund und mögliche Kampfmittelentsorgung müssen bedacht und gegebenenfalls eingeplant werden. Die geschätzten Gesamtbaukosten für die Freianlagen belaufen sich auf etwa 3,4 Mio. Euro, auch hier ist eine Teuerungsrate zu berücksichtigen.

Dem Planungskonzept des Architekturbüros Numrich Albrecht Klumpp Berlin mit voraussichtlichen Kosten inkl. Teuerungsrate während der Planungs- und Ausschreibungszeit (ohne Freianlage) von rund 15,3 Mio. Euro stimmte der Ausschuss vorberatend und mehrheitlich zu, ebenso der Kostenschätzung der Freianlage mit insgesamt rund 3,4 Mio. Euro. Der Zeitplan sieht vor, im August nächsten Jahres mit dem Bau zu beginnen, Fertigstellung möglicherweise im Herbst 2026. Mit knapper Mehrheit sprach sich der Ausschuss für einen Antrag der CDU-Fraktion aus, wonach das Dach einen höheren Energie-Standard bekommen soll mit 70 statt der geplanten 60 Kilowattpeak. Dafür werden 100.000 Euro auf die Gesamtkosten draufgepackt.

PROGRAMM EKSA 2022

FR 29.07.

10-11:30 Uhr

**Magnetismus und Kompass -
Eine physikalische Reise durch
unsere magnetische Welt**Prof. Dr. Dieter Fehler
Rathaus, Bürgersaal, Marktplatz 2

DI 02.08.

10-11:00 Uhr

**Magie der Zahlen nicht nur
bei dem Volk der Maya**StD. Ernestina Dittrich
Rathaus, Bürgersaal, Marktplatz 2

FR 05.08.

10-11:00 Uhr

Wasser ist nicht nur zum Waschen da!Prof. Dr. Walter Spiess
Rathaus, Bürgersaal, Marktplatz 2

DI 09.08.

10-11:00 Uhr

**“Wann kommt das Roboterauto
und wie funktioniert es?“**Prof. Dr.-Ing. Peter Knoll
Rathaus, Bürgersaal, Marktplatz 2

DO 11.08.

10-11:00 Uhr

Von Rauchzeichen bis zum SatellitenProf. Dr. Klemens Gintner
Rathaus, Bürgersaal, Marktplatz 2

DI 16.08.

10-11:00 Uhr

Schutz vor Flusshochwasser und StarkregenProf. Dr.-Ing. Andreas Dittrich
Rathaus, Bürgersaal, Marktplatz 2

DO 18.08.

10-11:00 Uhr

**Weißer Haie, Zitterrochen, Mörder-
muscheln - Die Tierwelt im Ozean**Dr. Mario Ludwig
Rathaus, Bürgersaal, Marktplatz 2

DO 25.08.

10-14:00 Uhr

Mein Roboter lernt tanzenProf. Dr. Cosima Schmauch,
Dipl.-Inform. (FH) Helga Gabler
Raum 21 im 1. OG
im VHS-Hauptgebäude

MO 05.09.

10-11:30 Uhr

**Was ihr wollt -
Auch diesmal kein Shakespeare**Prof. Dr. Dieter Fehler
Rathaus, Bürgersaal, Marktplatz 2

DO 08.09.

10-12:30 Uhr

**Biologie-Chemieworkshop
für junge Wissenschaftler**Dr. rer. Nat. Ines Lind
Chemieraum im AMG**Anmeldung unter:****www.ettlingen.ferienprogramm-online.de****Auskunft unter: 07243 101-148;****Wir freuen uns auf euch!****Öffentlichkeitsbeteiligung
am 27. Juli**

Für die Vorstellung der Planfeststellungsunterlagen der geplanten Wiederherstellung des 100-jährlichen Hochwasserschutzes an der Alb findet am Mittwoch, 27. Juli, um 19 Uhr in der Buhlschen Mühle, Pforzheimer Str. 68, Ettlingen, die Öffentlichkeitsbeteiligung statt.

Das derzeitige Hochwasserschutzkonzept der Städte Ettlingen und Karlsruhe kann aufgrund der Zunahme der Hochwasserabflüsse nach heutigen Maßstäben nur noch ein 8-jährliches Hochwasser mit Klimaänderungsfaktor bzw. ein 23-jährliches Hochwasser ohne Klimaänderungsfaktor beherrschen.

Als Ergebnis eines langjährigen Prüfprozesses und Variantenvergleichs unter umweltfachlichen und wirtschaftlichen Gesichtspunkten ist der Bau eines Hochwasserrückhaltebeckens am Standort Spinnerei mit einhergehenden Objektschutzmaßnahmen der Kläranlage Neurod vorgesehen. Ferner sind Ertüchtigungsarbeiten am Erlengraben sowie der Bau eines Auslaufbauwerkes im Weiherwald zur Beherrschung von Hochwasserereignissen geplant.

Für weitere Fragen steht das Stadtbauamt stadtbauamt@ettlingen.de zur Verfügung.

**Zuhause auf Entdeckerreise
– mit dem Vorlesesommer**

Am Donnerstag, 4. August, 10 Uhr ist der Auftakt zur beliebten Vorlese-Ferienaktion der Stadtbibliothek. Jeden Donnerstag im August um 10 Uhr sind Kinder ab 6 Jahren zur Entdeckungsreise eingeladen. Unter dem Motto „Mit Geschichten die Welt erkunden“ geht es mit Buch-Abenteuern auf Tour. Mit Reisepass - aber ohne lange Anreise - werden unbekannte Orte erkundet, spannende und lustige Abenteuer erlebt.

Weitere Termine: 11. /18. und 25. August.

Nach der Vorlesezeit besteht Gelegenheit zum Stöbern und Ausleihen. Unter den eifrigsten Zuhörern, mit den meisten Stempeln im Reisepass, wird am 25. der Zuhörerkönig und die Zuhörerkönigin ausgelost und mit einem Preis „gekrönt“.

Anmeldung erforderlich unter Tel. 07243/101-207 oder stadtbibliothek@ettlingen.de

Mit dem „Sommer-Lese-Bingo“ startet ab dem **23. Juli** wieder der beliebte Lesewettbewerb!

Weitere Informationen sowie Aktionsblätter unter www.stadtbibliothek-ettlingen.de

Öffnungszeiten

Di., Do., Fr., 12 - 18 Uhr

Mi., 10 - 18 Uhr

Sa., 10 - 13 Uhr

Friedenswache & Friedensgebet



Die gemeinsame Abschlussveranstaltung vor dem Sommer von den Parteien, den Kirchen und der Stadt findet am 24. Juli um 18 Uhr auf dem Marktplatz statt.

Nach der Begrüßung durch Sonja Steinmann werden Beiträge von Ukrainerinnen über die Flucht und das Leben hier in Ettlingen folgen.

Dr. Moritz Heidecker wird für die Stadt sprechen, Michael Riedel von der Freien evangelischen Kirche koordiniert das Friedensgebet mit einem Miniimpuls, einem persönlichen Gebet und dem Vater Unser.

Den Abschluss wird das Lied „We shall overcome“ machen.

Bewerbungsschluss für Kulturpreis KULT2022 verlängert

Die TechnologieRegion Karlsruhe (TRK) hat den Bewerbungsschluss für ihren Kulturpreis KULT auf den 21.10. verschoben. Unter dem Motto „Bühne frei für eine bessere Welt“ suchen die Initiatoren Theaterstücke und Inszenierungen mit Blick auf die 17 Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen. Die Bühnenstücke sollen für aktuelle gesellschaftliche oder umweltbezogene Herausforderungen sensibilisieren. Es dürfen eigene Ideen und Konzepte sein oder auch Interpretationen bereits existierender Bühnenstücke. Die offizielle Ausschreibung und die Bewerbungsunterlagen gibt es unter www.trk.de/kult. KULT2022 ist mit Preisgeldern in Höhe von insgesamt 3.000 Euro dotiert. Angesprochen sind alle Amateurtheater: von der Theatergruppe in der Schule bis zum Senioretheater.

Kilowatt „Peak“, englisch für „Spitze“, bezeichnet die elektrische Spitzenleistung einer Photovoltaikanlage unter Annahme von Standard-Testbedingungen. Ein KWp erzeugt eine Leistung von 1000 Kilowattstunden (KWh). Zum Vergleich: Ein Zwei-Personen-Haushalt verbraucht pro Jahr etwa 3.500 KWh oder umgerechnet 3,5 MWh.

PV-Anlagenbau auf Schuldächern geht weiter:

Grundschule Oberweier ist mit 43 KWp ans Netz gegangen



Modulflächen mit insgesamt 220 Quadratmetern Fläche und einer Leistung von 43 KWp erzeugen auf dem Dach der Grundschule Oberweier Strom. Zur Orientierung: links im Bild ist die Bergstraße zu sehen. (Foto: Stadtbau Ettlingen GmbH)

Es geht voran in Sachen Photovoltaik: in der ersten Jahreshälfte 2022 gingen zwei weitere PV-Anlagen auf Schuldächern ans Netz, eine auf der Erich Kästner Schule mit einer Nennleistung von 22 Kilowatt Peak (KWp) und einem jährlichen Ertrag von bis zu 22 Megawattstunden (MWh) und die Anlage auf der Grundschule Oberweier, die eine Nennleistung von 43 KWp und einen jährlichen Ertrag von bis zu 43 MWh hat (siehe Infokasten unten links).

Letztere nahm das Amt für Hochbau und Gebäudewirtschaft (AHG) zum Anlass, einen Zwischenstand über die bereits realisierten Vorhaben zu geben. Mit dabei Mario Förstel, beim AHG für die Photovoltaik zuständig, sein Chef Jürgen Rother sowie Oberbürgermeister Johannes Arnold und Bürgermeister Dr. Moritz Heidecker. Rektorin Sandra Schneider-Brand begrüßte als ‚Hausherrin‘ die Besucher.

Für die Anlage auf der Grundschule Oberweier standen 220 Quadratmeter an Dachfläche zur Verfügung, wobei noch Reserve übrig ist. Die Anlagen befinden sich auf der Turnhalle und auf dem langgestreckten älteren Gebäude mit den Klassenzimmern und dienen zuallererst dem Eigenverbrauch der Schule. 2020 und 2021 waren in zwei Bauabschnitten die PV-Module mit insgesamt 255 Quadratmetern Fläche auf der Geschwister-Scholl-Schule in Betrieb gegangen, gefolgt von der bislang größten Anlage auf dem Dach der Wilhelm-Lorenz-Realschule, sie hat 450 Quadratmeter Fläche und erzeugt jährlich bis zu 99 MWh.

Für dieses Jahr sind Inbetriebnahmen folgender PV-Dächer auf Schulen bzw. öffentlichen Gebäuden vorgesehen: Volkshochschule, Jugendhaus Specht, Pavillon und Vereinssporthalle an der Johann-Peter-Hebel-Schule Schöllbronn sowie die Hans-Thoma-Schule, summa summarum rund 710

weitere Quadratmeter an Modulflächen. Alle Projekte zusammen, die in diesem Jahr realisiert werden oder in Planung sind, verringern den CO₂-Ausstoß um fast 80 Tonnen, Kostenpunkt insgesamt voraussichtlich rund 310.000 Euro an Investitionen.

Und noch ein Zahlenspiel: Nimmt man die beiden in den Vorjahren in Betrieb gegangenen Anlagen hinzu, das Hebewerk Mörscher Straße und das Mehrgenerationenhaus, so erzeugen diese elf Anlagen insgesamt die Hälfte dessen, was die PV-Freianlage an der Autobahn in Bruchhausen nach ihrer Fertigstellung erzeugen wird, darauf wies OB Johannes Arnold hin. „Wir wollen mit Hochdruck weitermachen, Problem ist, dass die Module nicht beikommen und erhebliche Wartezeiten in Kauf genommen werden müssen“, betonte OB Johannes Arnold, dies betreffe die öffentliche Hand ebenso wie private Investoren.

Die Schuldach-PV-Anlagen sind Teil des Strategiekonzepts für den stärkeren Ausbau der Photovoltaik-Stromerzeugung, das der Gemeinderat Anfang 2021 verabschiedet hatte. Der Solaratlas des Landkreises sieht für die Stadt noch erhebliches Potenzial. Das Konzept besteht aus mehreren Bausteinen; neben den Dächern öffentlicher Liegenschaften sind dies Dachflächen von Unternehmen, private Haushalte, Neubaugartiere und Freiflächenanlagen und in gewissem, stark eingeschränktem Maß auch Gebäude in der Altstadt. Als künftige Entscheidungsgrundlage für den Gemeinderat plane die Verwaltung zudem die Erstellung eines PV-Atlases für öffentliche Gebäude als Teil des Gebäudewirtschaftsplanes, kündigte BM Dr. Heidecker an. Ebenfalls Teil des Gebäudewirtschaftsplans sind die Sanierungsvorhaben für die städtischen Liegenschaften.

Sommerlounge Aktion im August:

Entspannt das Wochenende einläuten

Einfach entspannt dem Plätschern des Musikantenbrunnens auf dem Vetter-Platz zuhören, sich ein kühles „Blondes“ und einen Happys zum Essen gönnen.

Das geht ab August, wenn in Ettlingen das Wochenende schon donnerstags und freitags mit der Sommerlounge eingeläutet wird. Am 4. und 5. August, am 11. und 12. August sowie am 18. und 19. August, bietet das Citymanagement zusammen mit acht Einzelhändlern und dem Café rund um den Platz Genuss in sommerlicher Atmosphäre vom Nachmittag bis in den Abend hinein, von 16 bis 20 Uhr.

Neben dem Genuss gibt es auch Gewinne bei der Buchhandlung Thalia in der Schillingsgasse. Dort steht am 5.8./11./12. August jeweils von 14-17 Uhr ein Glücksrad vor dem Laden. Einen Gewinn für die Kleinen gibt es am Samstag 13. August, denn ab 16.15 Uhr liest und zeichnet TINO für Kinder ab 7 Jahren aus „Meine beste Freundin – Was macht ein Delfin im Schwimmbad?“.

Abwechslungsreich ist das Speiseangebot, das von FishKitchen mit Burgern über griechische Spezialitäten von Kostas bis hin zu italienischen Köstlichkeiten von Le Sorelle reicht. Mit von der Partie ist auch der neue Truck des ehemaligen Café Lavandou und die Cider Bar von rheingschmeckt. Reinschmecken kann man auch in das Ettlinger Bier „Fusel“ mit dem Alpaka auf dem Etikette oder in die hausgebrannten Gins und Whiskys der Scriptor Brennerei.

Rund um den Vetter-Platz stehen Liegestühle, aus denen man die Livemusik genießen kann, die genau wie die kulinarischen Köstlichkeiten abwechslungsreich sein wird. Und in den Spielpausen lauscht man dem Rau-

schen des Musikantenbrunnens oder schaut den Wasser-Fontänen zu, die rund um den Brunnen aus dem Boden schießen und für Abkühlung sorgen.

Seit der Neugestaltung des ehemaligen Neuen Marktes gibt es dieses Wasserspiel, das selbstredend kein Trinkwasser ist. Über eine Umwälzpumpe werden der Brunnen und die Wasserspiele mit dem kühlen Nass versorgt, das aus einem rund 2,5 Kubikmeter fassenden Wassertank kommt. Dieser steht unter dem Platz in einem Raum der Tiefgarage.

In den Abendstunden werden die Fontänen ein besonderer Hingucker sein, weil sie von unten angestrahlt werden.



Attila Horvat in VHS-Landesvorstand gewählt

Im Rahmen der turnusmäßigen Jahrestagung aller Volkshochschulen von Baden-Württemberg in Offenburg wurde Attila Horvat, seit März 2020 Leiter der Ettlinger Einrichtung, von der Mitgliederversammlung für die kommenden drei Jahre in den Landesvorstand gewählt.

Dieses oberste Verbandsgremium wird derzeit von Fritz Kuhn, dem früheren Stuttgarter Oberbürgermeister, geleitet und befasst sich mit aktuellen bildungspolitischen, verbandspolitischen und pädagogischen Zielsetzungen des Volkshochschulverbandes im „Ländle“. Auch politische Lobbyarbeit insbesondere hinsichtlich der finanziellen Aus-

stattung für die wichtige Bildungsarbeit gehört zu den Herausforderungen dieser neuen Zusatzaufgabe - immerhin gilt es die über 160 Einrichtungen in den Städten und Kommunen mit mehr als 650 Außenstellen und knapp 2 Millionen Kunden bestmöglich und fortlaufend im Bewusstsein der politischen Entscheidungsträger*innen zu verankern und für künftige Aufgaben wie die aufsuchende Bildungsarbeit, die Integration und den digitalen Zeitenwandel zu wappnen.

Attila Horvat freut sich „auf den spannenden Dialog mit erfahrenen Kolleginnen und Kollegen in dieser Führungsebene und die Zusammenarbeit im Interesse der VHS-Bildungsarbeit insgesamt“.

Allgemeinverfügung zur Sperrung der Grill- und Feuerstellen

Im Landkreis Karlsruhe herrscht sehr hohes Waldbrandrisiko



Vermeint auftretende Wald- bzw. Vegetationsbrände im Landkreis Karlsruhe deuten einen gefährlichen Trend an. „Zur Wochenmitte wird, ausgehend von den Ergebnissen der Messtation Waghäusel-Kirrlach, die Waldbrandgefahrenstufe auf das Maximum von 5 angehoben. Durch erneute anhaltende Trockenheit in Verbindung mit sehr hohen Temperaturen und ausbleibenden Niederschlägen kommt die konkrete Waldbrandgefahr zustande“, so Dr. Simon Boden, Abteilungsleiter der Öffentlichkeitsarbeit am Kreisforstamt.

Ausgehend von den Prognosen des Deutschen Wetterdienstes hält die Einstufung der Waldbrandgefahr bis ins Wochenende auf der höchsten Stufe an. Bislang sind keine Besserungen in Form von ausreichend Niederschlag oder Temperaturabfällen absehbar. Daher sieht sich das Kreisforstamt in Ausführung hoheitlicher Aufgaben veranlasst die Allgemeinverfügung ab dem 13. Juli, welche die Benutzung von Grill- und Feuerstellen ausdrücklich untersagt, anzuordnen. Die Gültigkeit dieser Verfügung erstreckt sich auf den gesamten Landkreis Karlsruhe bis zu ihrem Widerruf durch die untere Forstbehörde.

Ein Feuermachen im Wald ist somit bei fest eingerichteten Feuerstellen auf Grillplätzen vorübergehend nicht mehr erlaubt. Zudem gilt ein generelles Rauchverbot im Wald im Zeitraum März bis einschließlich Oktober. „Durch Einhaltung des Rauchverbots aber auch durch Vermeidung von Müll und insbesondere Glasscherben kann jeder Waldbesuchende seinen Teil zur Vermeidung von Waldbränden beitragen“, ergänzt Dr. Boden abschließend. Das Rauch- und Grillverbot wird in den nächsten Tagen verstärkt auf Einhaltung überwacht. Verstöße werden als Ordnungswidrigkeit geahndet.

Weiterführende Informationen zum Waldbrandgefahrenindex in der Region gibt es unter:

https://www.dwd.de/DWD/warnungen/agrar/wbx/wbx_tab_alle_BW.html

Kinder wollen klettern, toben, experimentieren, die Welt entdecken! Wo geht das besser als in einer abwechslungsreichen kindgerecht gestalteten Außenanlage?

Das TigeR Haus am Wasen hat ausreichend Platz für einen bedürfnisgerecht gestalteten Außenbereich, der zum Toben und Entdecken einlädt. Um diesen Außenbereich neu zu gestalten, hat sich der Tageselternverein Ettlingen und südl. Landkreis Karlsruhe e.V. mit seinem „Wasen-Tiger“ bei dem Projekt EnBW „Macher-Bus“ beworben ...und gewonnen!

Am 12. Juli rückten zehn Helfer*innen der EnBW an und packten tatkräftig an: der Sandspielplatz wurde vergrößert, die Mauer an der Grundstücksgrenze abgestrahlt und neu gestrichen, die Grünanlage komplett überholt, neue Beete wurden angelegt, Spielgeräte und eine Matschküche für die Kinder aufgebaut und auch die Außenfassade bekommt einen neuen Schliff: ein Tigermotiv und der Schriftzug des Tigerhauses wurden ausgesägt, künstlerisch gestaltet und werden bald am Balkongeländer angebracht. Doch nicht nur tatkräftig wurde die Kindertagespflegeeinrichtung durch die EnBW unterstützt, auch finanziell übernahm das Unternehmen 5.000 Euro an Materialkosten für die Umgestaltungsaktion.

Der TEV Ettlingen, die Tagesmütter aus dem TigeR Haus am Wasen, Kinder und Eltern

Start frei für die Große Schleife

Nach zwei Jahren pandemiebedingten Ausfalls fällt am 6. August zum 13. Mal der Startschuss für den SWE-Halbmarathon, der den Läufern/-innen und Walker/-innen eine abwechslungsreiche Strecke mit knackigen Anstiegen im Wald Richtung Spesart, Schöllbronn und Schluttenbach bietet nebst weiten Aussichten auf die Rheinebene. Zurück geht es über schattige Waldwege Startpunkt des Laufs im Horbachpark. Selbstredend gibt es während des Laufes Erfrischungen.

Zahlreiche ehrenamtliche Helfer und Helferinnen sorgen dafür, dass die Teilnehmer sich vor und nach dem Lauf wohl fühlen und alles von der Startnummernausgabe bis zur Streckenführung reibungslos verläuft.

Wer die neue Streckenführung testen will, kommt zum kostenlosen Vorbereitungslauf am Sonntag, 24. Juli, um 9 Uhr in den Horbachpark. Erfahrene Läufer/-innen des LT Ettlingen werden geführte Laufgruppen in unterschiedlichen Geschwindigkeiten anbieten.

Die Startgebühr für den Halben beträgt 18 €, Nachmeldungen zzgl. 4 €. Alle Teilnehmer/-innen erhalten ein Präsent, die finisher-stärkste Gruppe zusätzlich einen Mannschaftspreis.

Der Startschuss für die große Schleife fällt für die Läufer/-innen am 6. August um 17 Uhr, für die Walker um 16 Uhr.

Neuer Außenbereich für das TigeR Haus am Wasen!



Beim Projekt der EnBW „Macher-Bus“ hat das TigeR Haus das große Los gezogen: der Gewinn bestand in der Neugestaltung des Sandspielplatzes und der Grünanlagen inklusive Materialkosten in Höhe von 5.000 Euro.

bedanken sich herzlich für den tatkräftigen Einsatz, die Umsetzung und die finanzielle Unterstützung. In den kommenden Wochen werden die Tagesmütter mit den Kindern Beete bepflanzen und die neuen Spielmöglichkeiten im Garten entdecken und ausgie-

big testen. Die Stadtbau GmbH Ettlingen wird, um die Neugestaltung zu vervollständigen, die Fassade des Hauses neu streichen lassen. „Wir freuen und bedanken uns auch hier für die gute Zusammenarbeit und die Unterstützung.“

Neue Termine der Ettlinger Sagen im Spätsommer/Herbst

Am 3. und 22. August nimmt Sie Mirko Sommer zum letzten Mal in dieser Saison mit auf eine sagenhafte Reise durch den Horbachpark, wenn es wieder heißt Ettlinger Sagen – Nah am Wasser. Danach geht diese Produktion der Ettlinger Sagen in die Winterpause. Ab September können Sie wieder mit der Markgräfin Sibylla Augusta auf einen amüsanten Streifzug durch die Ettlinger Altstadt gehen und gewinnen dabei Einblicke in Sibylla's facettenreiches Leben. Von ihr kann man erfahren, wie der Turm der Martinskirche durch die Liebe gerettet wurde, wie ein sagenhafter Jesuitenschatz beim Wiederaufbau der zerstörten Stadt half und was Ettlingen mit China zu tun hat.



Ab Oktober kehren nach einer langen Pause wieder die Ettlinger Sagen bei Nacht zurück.

Dann sind starke Nerven gefragt, wenn der verfluchte Bäckermeister Ignatz Mehlwurm sich vor den Augen der Nachtwanderer materialisiert.

Eine heiter-theatrale Stadt-(Ver)führung mit dem Figurentheater marotte in Kooperation mit der Stadt Ettlingen.

Ettlinger Sagen – Nah am Wasser

Termine:

3. und 22. August jeweils um 21 Uhr
Treffpunkt: Pavillon im Horbachpark

Ettlinger Sagen – Jenseits der Alb

Termine: 7. und 26. September jeweils um 21 Uhr

Treffpunkt: Rathausbrücke

Ettlinger Sagen bei Nacht

Termine: 12. Oktober und 30. November jeweils um 20 Uhr

Treffpunkt:

Kurt-Müller-Graf-Platz am Schloss
Dauer aller Produktionen: ca. 90 Minuten
Karten für 14 Euro/9 Euro (erm.) sind bei der Stadtinformation erhältlich,
07243 101-333.

Weitere Infos unter

www.ettlingen.de/ettlinger-sagen

Fortschreibung der Bedarfsplanung für Kindergartenkinder



Viel hat Ettlingen zurückliegend gebaut, damit Kleinkinder einen Platz in einem der Ettlinger Kindergärten erhalten. Seit 2012 waren es 14 neue Krippengruppen und zehn neue Kindergartengruppen plus den TigerHäusern in Spessart, Schöllbronn und in Ettlingen.

In der Planung sind neben dem ´Ausbau´ des Container Kindergartens im Horbachpark und dem St. Josef Kindergarten in Bruchhausen die Generalsanierung des Kindergartens Schluttenbach 2025/26, wo eine zweite Gruppe mit zwölf Plätzen für Kinder von 1 bis 6 Jahren eingerichtet werden soll, sowie der Neubau des Kindergartens Kaserne Nord 2026/27 mit sechs Gruppen.

Deutlich machte Oberbürgermeister Johannes Arnold auf der Verwaltungsausschusssitzung am Dienstag vergangener Woche, „wir verwalten den Mangel, wir können nicht anders, sind aber mit Blick auf den Landesdurchschnitt dennoch besser. Er erläuterte auch, wie lange es dauert, dass ein Kindergarten seine Türen öffne, von der Konzeption bis zur Eröffnung sind es rund vier Jahre. Wir bauen also für Kinder, die noch nicht geboren sind.

Wenn das Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren seine Kindergarten-Software eingerichtet hat, dann wird es künftig auch keine Doppelanmeldung mehr geben, durch die 2 Plätze belegt werden.

Die Versorgungsquote bei den U3 Kinder liegt bei über 40 Prozent, sprich 17 Plätze fehlen und bei den Ü3 Kindern ist die Quote bei rund 100 Prozent, hier fehlen drei Plätze. Aus den Reihen der CDU kam der Vorschlag, ob es die Möglichkeit gebe, den Naturkindergarten zu erweitern. Der OB versprach die Prüfung dieser Idee.

Hat die Stadt 2022 rund 7,32 Millionen Euro in die Hand genommen, werden es 2023 7,73 Millionen Euro sein. Die Gesamtkosten für 2022 liegen bei 13,14 Millionen Euro, der Landeszuschuss bei 5,82, 2023 werden die Gesamtkosten mit 13,9 Millionen Euro beziffert, der Landeszuschuss mit 5,97 Millionen Euro.

Steuerungsgruppe Fairtrade der Stadt Ettlingen

Neue Gesichter im Team willkommen



Bereits seit 2015 ist Ettlingen Fairtrade Stadt. Doch diese Auszeichnung ist nicht

das Ziel gewesen, sondern sie war der Startschuss für viele weitere Projekte in Ettlingen.

Um die Aktivitäten zum fairen Handel vor Ort zu koordinieren, wurde deshalb eine Steuerungsgruppe gebildet. Sie ist die treibende Kraft hinter dem Engagement, vernetzt die Akteure und Akteurinnen innerhalb der Kommune und fördert den Dialog zwischen Politik, Wirtschaft und den Bürgerinnen und Bürgern der Kommune.

Wenn Sie sich angesprochen fühlen und die Fairtrade Idee in der Steuerungsgruppe der Stadt Ettlingen unterstützen möchten, freut sich das Team über Ihre Rückmeldung an das Amt für Marketing und Kommunikation marketing@ettlingen.de, Tel. 07243 101 453

Weitere Infos finden Sie unter www.fairtrade-towns.de.

Kino in Ettlingen

Donnerstag, 21. Juli

15 Uhr Bibi & Tina – Einfach anders
17.30 + 20.30 Uhr Monsieur Claude und sein großes Fest
20.15 Uhr Top Gun 2: Maverick

Freitag, 22. Juli

15 Uhr Bibi & Tina – Einfach anders
17.30 + 20 Uhr Monsieur Claude ...

Samstag, 23. Juli

15 Uhr Bibi & Tina – Einfach anders
17.30 Uhr Monsieur Claude ...

Sonntag, 24. Juli

15 Uhr Bibi & Tina – Einfach anders
17.30 + 20 Uhr Monsieur Claude ...

Montag, 25. Juli

17.30 + 20 Uhr Monsieur Claude ...

Dienstag (Kinotag), 26. Juli

15 Uhr Bibi & Tina – Einfach anders
17.30 + 20 Uhr Monsieur Claude ...

Mittwoch, 27. Juli

17.30 Uhr Bibi & Tina – Einfach anders
20 Uhr Monsieur Claude ...

Donnerstag, 28. Juli

15 Uhr Bibi & Tina – Einfach anders
17.30 + 21.10 Uhr open air Uhr
Monsieur Claude
20 Uhr Top Gun 2: Maverick

Telefon 07243/33 06 33

www.kulisse-ettlingen.de

Auf Spurensuche – Der ehemalige Schlossgarten

Im 16. Jahrhundert gab es lediglich einen kleinen Nutzgarten östlich des Schlosses, in dem u. a. Getreide und Gemüse angebaut wurde. Zur Zeit der Markgräfin Sibylla Augusta im 18. Jahrhundert hat sich der Schlossgarten in eine prächtige barocke Gartenanlage mit symmetrischen Haupt- und Nebenachsen, Kanälen und üppigen Blumenbeeten entwickelt.

Kommen Sie am Sonntag, 24. Juli um 15 Uhr mit auf eine Spurensuche und erfahren Sie Interessantes zur heutigen Bebauung und Nutzung als Parkanlage und Ausstellungsfläche für Kunstobjekte aller Art.

Treffpunkt Museumskasse im Schloss (Eingang Nord)

Dauer: ca. 60 Minuten

Gebühr 3 €

Jetzt abstimmen für Kurt-Müller-Graf-Preis

Auch in diesem Jahr sind die Zuschauer wieder aufgerufen, für den Publikumspreis der Schlossfestspiele, den Kurt-Müller-Graf-Preis, abzustimmen.

Zur Wahl stehen unsere Darstellerinnen und Darsteller der DREIGROSCHENOPER, GASLICHT, RONJA RÄUBERTOCHTER und des Musicals 7 ½ CENT – THE PAJAMA GAME. Unter allen Einsendungen werden zwei Freikarten für die Spielzeit 2023 verlost.

Einsendeschluss ist der 31. Juli.

Wie schon im vergangenen Jahr kann auch dieses Mal wieder ganz bequem digital auf der Website abgestimmt werden.

Das Abstimmformular findet sich unter dem Menüpunkt MITMACHEN, oder durch Scannen dieses QR-Codes.

Die festliche Verleihung des Preises findet am Donnerstag, 4. August, um 18 Uhr im Schlosshof statt. Der Eintritt ist frei.



Scan mich!

Bürgersprechstunde

Die nächste Bürgersprechstunde von Oberbürgermeister Johannes Arnold im Rathaus, 1. OG., findet am Dienstag, 26. Juli von 14.30 bis 16.30 Uhr statt.

Bitte melden Sie sich im Büro des Oberbürgermeisters, Klaudia Riemann, 07243/101 204 an und skizzieren Sie kurz das Thema, damit die entsprechenden Unterlagen zur Sprechstunde vorliegen.

OB-Sprechstunde während des Mittwochsmarktes

Nicht nur geschwind mittwochs auf dem Markt einkaufen gehen, auch schnell bei Oberbürgermeister Johannes Arnold vorbeischaun, weil man eine kleine Anregung hat.

Kein Problem. Am Mittwoch, 27. Juli hat der OB von 11 bis 12 Uhr seine Türen geöffnet, damit die Ettlingerinnen und Ettlinger spontan zu ihm kommen können.

Es plätschert manch Brünnelein nicht mehr ...



Das Geräusch gehört zum Stadtbild Ettlingens, das Plätschern der Brunnen, von denen es mehr als genug in Ettlingen und in

seinen Stadtteilen gibt. Doch angesichts der anhaltenden Trockenheit wird die Verwaltung bewusst jene Brunnen abschalten, die mit Trinkwasser versorgt werden.

Nicht alle Brunnen können mit einer Umwälzanlage ausgestattet werden einerseits aus Kostengründen und andererseits auch aus Platzgründen wie beispielsweise bei dem Wandbrunnen mit dem Löwenkopf in der Bismarckstraße. Summa summarum sind es 17 Brunnen mit Frischwasser, die vorerst nicht mehr plätschern werden.

Sollte es längere Zeit keinen Regen geben, dann überlegt sich die Stadt weitere Maßnahmen.

Wasser sparen kann jeder auch bei sich zu Hause, dafür gibt es immer Möglichkeiten, ob beim Zähneputzen oder beim Gartengießen, ob beim Einseifen unter der Dusche oder beim Wäschewaschen. Einfach den Wasserhahnen währenddessen abschalten.

Personalausweise und Reisepässe

Beim erstmaligen Antrag bei der Stadtverwaltung Ettlingen muss die Geburts- oder Heiratsurkunde je nach Familienstand im Original oder als Kopie vorgelegt werden. Bei ausländischen Urkunden sollten die Formerfordernisse vorab beim Bürgerbüro oder den Ortsverwaltungen erfragt werden. **Personalausweise**, beantragt vom **28. Juni. bis 6. Juli** können unter Vorlage des alten Dokuments persönlich abgeholt werden, sobald der PIN-Brief eingegangen ist.

Reisepässe, beantragt vom **10. bis 14. Juni**, können unter Vorlage der alten Dokumente vom Antragsteller oder von einem Dritten mit Vollmacht im Bürgerbüro abgeholt werden.

Öffnungszeiten montags, dienstags 8 bis 16 Uhr mittwochs 7 - 12 Uhr, donnerstags 8 - 18 Uhr, freitags 8 - 12 Uhr. Tel. 101-222. Um Wartezeiten zu vermeiden, kann ein Termin unter www.ettlingen.de/otv vereinbart werden.

Corona

Alle Info-Formate über Corona auf Landkreis Website

Neben derzeit geltenden Verordnungen des Landes Baden-Württemberg sowie Informationen des Bundes und des Robert-Koch-Instituts gibt die Seite des Landratsamtes weiterhin einen Überblick über alle wichtigen Fragen. Diese betreffen beispielsweise Quarantäne-Regeln, die einrichtungsbezogene Impfpflicht, aber auch Bereiche wie das Reisen und Krankheitssymptome. Unter www.landkreis-karlsruhe.de/coronavirus finden sich weitere ausführliche Hilfestellungen.

Corona-Teststellen in Ettlingen

Alle Informationen und die Links zur Online-Terminvereinbarung gibt es auf ettlingen.de/coronaschnelltest

Bitte beachten: die Liste und die darin enthaltenen Informationen erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit; die Teststationenbetreiber werden gebeten, Änderungen der Redaktion zeitnah weiterzugeben. Bitte bezüglich der Kosten vor Ort informieren.

Teststationen in der Kernstadt

Teststelle Easysports Neuer Markt 4
Öffnungszeiten täglich 8 - 20 Uhr, ohne oder mit Termin, telefonisch 07243 3329320

Testzentrum Kaserne Am Lindscharren 4 - 6
Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 7.30 - 14 Uhr und 16 - 19.30 Uhr, ohne oder mit Termin unter ettlingen.de/coronaschnelltest

Teststation Real Huttenkreuzstraße 8
Öffnungszeiten: Mo. - Sa. 9 - 19 Uhr, ohne oder mit Termin, ettlingen.de/coronaschnelltest

Teststation Kaufland Zehntwiesenstr. 47
 Öffnungszeiten: Mo. – Sa. 8 – 12 Uhr und
 13 – 17 Uhr; ohne oder mit Termin,
ettlingen.de/coronaschnelltest

Entenseapotheke Lindenweg 13
 Öffnungszeiten Mo. – Fr. 9 – 11 Uhr,
 ohne oder mit Termin,
ettlingen.de/coronaschnelltest

Testzentrum am Albgaubad Luisenstraße 14
 Öffnungszeiten Mo. – So. 8 – 17 Uhr, ohne
 oder mit Termin, testzentrum-albgaubad-ettlingen@web.de sowie testzentrum-albgaubad-ettlingen.de

Drive In Teststation Carl-Metz-Straße 28
 Öffnungszeiten Mo. – Fr. 7 – 13 Uhr, ohne und
 mit Termin, ettlingen.de/coronaschnelltest

Teststelle BCE Am Hardtwald 8 -10
 Öffnungszeiten Mo. und Do. 7 – 10 Uhr,
 ohne und mit Termin,
ettlingen.de/coronaschnelltest

MVA-Healthcare Lindenweg 41
 Öffnungszeiten Mo. – Sa. 7 – 20 Uhr,
 ohne und mit Termin,
ettlingen.de/coronaschnelltest

Teststationen in Ortsteilen

Teststation Da Pino Bruchhausen

Alemannenweg 14

Termine nur nach telefonischer Vereinba-
 rung unter der 0157 32645511

Spuckteststelle Oberweier Lothringer Str. 7
 R/T Laboratories & Diagnostics
 Termine nur nach telefonischer Vereinba-
 rung, telefonisch unter 0176 20803132 oder
 0170 5864825

Claudis Testzentrum Oberweier Am Teilacker 7
 Öffnungszeiten Mo. – So. 7 – 20 Uhr, nur
 nach tel. Vereinbarung, 07243 715523

Gratis Teststelle Schluttenbach

Schönblick 25

Öffnungszeiten (ohne Anmeldung)

Mo. – Fr. 9 – 9.30 Uhr und 18 – 18.30 Uhr,
 Sa., So. und Feiertag 10 – 10.30 Uhr, ohne
 oder mit Termin test.ettlingen@gmail.com,
 Tel. 0151 20641912. Auch Lollitests.

Teststation Spessart beim Netto

Im Stecken

Öffnungszeiten: Mo. – Sa. 8 – 19 Uhr,
 ohne Termin

Leben mit Handicap

Informationen über

**Verhaltensregeln zu Corona in
 leichter Sprache gibt es unter
www.ettlingen.de/corona**

Behindertenbeauftragte der Stadt Ettlingen

Petra Klug, Amt für Bildung, Jugend, Familie
 und Senioren
 Schillerstraße 7-9, Tel. 07243 101-146,
 E-Mail: petra.klug@ettlingen.de

Termine nach telefonischer Vereinbarung
 Homepage (leichte Sprache):
www.ettlingen.de/inklusion

1. Barrierefreie Infrastruktur
2. Barrierefreier Stadtrundgang
3. Barrierefreie Geschäfte usw.

Agendagruppe Barrierefreies Ettlingen

Ansprechpartner für Barrierefreiheit im
 öffentlichen Raum, Klaus-Peter Weiss,
 Tel. 0177 6574330,
 E-Mail: architekt_weiss@t-online.de

Gemeindepsychiatrische Dienste des Caritasverbandes Ettlingen

Sozialpsychiatrischer Dienst, Tagesstätte,
 Ambulant Betreutes Wohnen, Psychiatri-
 sche Institutsambulanz des Klinikums Nord-
 schwarzwald, Goethestraße 15a,
 Tel. 07243 345-8310,
 E-Mail: gpd@caritas-ettlingen.de

Beratung für barrierefreie Wohnrauman- passung

Diakonisches Werk Ettlingen,
 Pforzheimer Straße 31, Information und
 Terminabsprachen: Tel. 07243 54950

Netzwerk Ettlingen für Menschen mit Behinderung

Inklusion und Teilhabe. Partner im Netzwerk
 sind neben der Stadt Ettlingen Dienste, Ein-
 richtungen, Organisationen, Vereine, Initi-
 ativen, die ihren Wirkungskreis in Ettlingen
 haben und Angebote für Menschen mit Be-
 einträchtigungen machen.
 Sprecherin: Karin Widmer,
 Tel. 07243 523736,
 E-Mail: info@netzwerk-ettlingen.de,
www.netzwerk-ettlingen.de.

Ergänzende Unabhängige Teilhabebera- tung (EUTB) der Paritätischen Sozial- dienste Karlsruhe

Menschen mit Behinderung oder von Be-
 hinderung bedrohte Menschen (körperlich,
 geistig, psychisch) sowie deren Angehörige
 oder sonstige Bezugspersonen können sich
 kostenfrei mit Fragen in Bezug auf Rehabi-
 litation und Teilhabe an das Team der EUTB
 wenden. Beratung jeden **2. und 4. Mitt-
 woch** im Monat, aktuell nur telefonisch un-
 ter 0721 9123066 oder per E-Mail:
EUTB@paritaet-ka.de, [www.paritaet-ka.de/
 dienste/ergaenzende-unabhaengige-teilha-berberatung.html](http://www.paritaet-ka.de/dienste/ergaenzende-unabhaengige-teilha-berberatung.html)

Termine/Berichte:

Café Vielfalt des Netzwerks Ettlingen für Menschen mit Behinderung

Das Netzwerk lädt alle Bürgerinnen und
 Bürger mit und ohne Handicap ein zur Be-
 gegnung bei Kaffee und Kuchen, Informati-
 onen und Gesprächen. Die Netzwerkpartner
 stehen zur Verfügung für Fragen und Infos
 rund ums Thema Inklusion und Menschen
 mit Behinderung.

**Das Café Vielfalt ist bis zum Oktober ge-
 schlossen, da die Termine in den Ferien
 liegen.**

Familie

Frauen- und Familienzentrum effeff

effeff – Ettlinger Frauen- und Familientreff e.V.

Middelkerker Straße 2,
 Telefon-Nr.: 07243 12369,
 Homepage: www.effeff-ettlingen.de,
 E-Mail: info@effeff-ettlingen.de

Sie erreichen uns telefonisch von Mo. bis
 Do., 9 – 12 Uhr. Bitte nutzen Sie außerhalb
 dieser Zeiten den Anrufbeantworter oder
 schreiben Sie eine E-Mail. Weitere Informa-
 tionen finden Sie auf unserer Homepage.
 Die Anmeldung der Kurse erfolgt über das
 effeff-Büro.

Kinderbetreuung gesucht!

**Für unser Offenes Café donnerstags von
 16 bis 18 Uhr** suchen wir **ab 15.09.** einen
 netten Menschen für die **Betreuung der
 Kinder.**

Die Kinder kommen gemeinsam mit ihren El-
 tern und sind größtenteils im Alter zwischen
 1 und 6 Jahren.

Das Offene Café findet in zwei Räumen statt,
 die miteinander verbunden sind: In unserer
 gemütlichen Wohnküche essen, trinken und
 „quatschen“ wir, in unserem großen klein-
 kindgerechten Spielzimmer ist ausreichend
 Platz und Material zum Spielen. Oft halten
 sich auch Eltern im Spielzimmer auf, aber
 manchmal genießen Eltern es, sich in der
 Küche mit anderen Erwachsenen zu un-
 terhalten, während ihre Kinder nebenan
 spielen. Für diese Kinder brauchen wir eine
 freundliche Person, die sich einfühlsam mit
 den Kindern beschäftigt, auf sie aufpasst
 und sie bei Bedarf zu den Eltern in die Küche
 begleitet.

**Für unseren Sprachförderkurs für Migran-
 tinnen** suchen wir **ab 13.9. dienstags und
 donnerstags jeweils von 9 bis 11 Uhr** eben-
 falls eine Kinderbetreuung.

Mindestalter für die Kinderbetreuung sind
 16 Jahre, nach „oben“ haben wir keine Gren-
 ze – das Spielen auf dem Fußboden und ge-
 legentliches Tragen eines Kindes zu seinen
 Eltern sollten jedoch möglich sein.

„Ehrenamtlich“ heißt bei uns übrigens nicht
 „unentgeltlich“: Pro Termin bezahlen wir
 eine Aufwandsentschädigung.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an unser
 Büro: 07243 12369 oder
info@effeff-ettlingen.de.

QUARTIERSENTWICKLUNG MUSIKERVIERTEL

Stricken im Park

Am **Montag, 25. Juli** treffen wir uns um **10
 Uhr** im **Gatschinapark** zum Stricken. Wir
 stellen unsere Projekte vor und lassen uns
 anregen, wieder einmal eine Arbeit zu be-
 ginnen. Kommen Sie vorbei!

Veranstaltungen des effeff**Donnerstag, 21. Juli:**

08.45 Uhr Betreute Spielgruppe
 09.00 Uhr Sprachförderung für Migrantinnen, Fortgeschrittenenkurs
 16.00 Uhr Offenes Café

Freitag, 22. Juli:

09.30 Uhr Multikulti-Krabbelgruppe
 09:30 Uhr Kompass Deutschland

Samstag, 23. Juli:

14:00 Uhr Nähkurs für Anfänger und Wiedereinsteiger

Montag, 25. Juli:

09.00 Uhr Sprachförderung für Migrantinnen, Anfängerkurs
 09.00 Uhr ElBa-Kurs für Babys
 10:00 Uhr Stricken im Gatschinapark
 10.30 Uhr ElBa-Kurs für Babys
 16.15 Uhr Krabbelgruppe

Dienstag, 26. Juli:

08.45 Uhr Betreute Spielgruppe
 09.00 Uhr Sprachförderung für Migrantinnen, Fortgeschrittenenkurs
 09.00 Uhr ElBa-Kurs für Babys
 10.30 Uhr ElBa-Kurs für Babys
 16.00 Uhr Krabbelgruppe
 16.00 Uhr Kugelbauchcafé

Mittwoch, 27. Juli:

08.45 Uhr Betreute Spielgruppe
 09.00 Uhr Sprachförderung für Migrantinnen, Anfängerkurs
 10.00 Uhr Zwergencafé
 15:00 Uhr Großelternprojekt im K26

Donnerstag, 28. Juli:

08.45 Uhr Betreute Spielgruppe
 09.00 Uhr Sprachförderung für Migrantinnen, Fortgeschrittenenkurs
 16.00 Uhr Offenes Café

Tageselternverein Ettlingen und südlicher Landkreis Karlsruhe e.V.

Der Tageselternverein Ettlingen und südlicher Landkreis Karlsruhe e. V. ist für sieben Gemeinden im südlichen Landkreis Karlsruhe zuständig.

Sie möchten Ihr Kind bei einer Tagesmutter oder bei einem Tagesvater betreuen lassen oder in einem Tigerhaus? Sie haben selbst Interesse als Kindertagespflegeperson zu arbeiten?

Unsere Fachberatungen sind zur telefonischen oder persönlichen Beratung in der Geschäftsstelle oder in Ihrer Gemeinde für Sie da. Rufen Sie uns an, wir vereinbaren gerne einen persönlichen Beratungstermin für Sie. Unsere telefonischen Sprechzeiten sind: Mo. - Fr. 8:30 - 12 Uhr, Di. + Do. 13 -16:30 Uhr. Gerne können Sie Ihre Anfrage auch per E-Mail an uns richten.

TagesElternVerein Ettlingen und südlicher Landkreis Karlsruhe e. V., Epernayer Straße 34, Ettlingen, www.tev-ettlingen.de, Tel. 07243 945450, E-Mail: info@tev-ettlingen.de

Arbeitskreis demenzfreundliches Ettlingen

Begegnungszentrum am Klösterle, Klostergasse 1
 Handy: 0176 38393964
 E-Mail: info@ak-demenz.de
www.ak-demenz.de

Geschulte MitarbeiterInnen beraten Betroffene und Angehörige ehrenamtlich. Geboten werden:

Beratung und Einzelgespräche im Begegnungszentrum nach telef. Termin-Vereinbarung. Die Beratung ist kostenlos – eine Spende ist willkommen.

Stammcafé im Begegnungszentrum: nächster Termin Mittwoch, **27. Juli, 14.30 Uhr.**

Offener Gesprächskreis für Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen: Der nächste Termin findet am **3. August** ab 15 Uhr im Gruppenraum (Erdgeschoss) im Stephanus-Stift am Stadtbahnhof statt.

Einsatz von DemenzhelferInnen bei Betroffenen.

Lesecke in der Stadtbibliothek spezielle Literatur und Medien zum Thema Demenz.

Senioren

Bewegte Apotheke

Spaziergang mit leichten gymnastischen Übungen durch Ettliger Parks, dienstags in Begleitung ausgebildeter Übungsleiterinnen. Die Teilnahme ist kostenlos und kann mit normaler Kleidung erfolgen. Treffpunkt um 10 Uhr vor der jeweiligen Apotheke. Ein Angebot des Amts für Bildung, Jugend, Familie und Senioren in Kooperation mit den Apotheken.

Freitags treffen sich die Teilnehmerinnen ohne Übungsleiterin abwechselnd vor der jeweiligen Apotheke (Schloss Apotheke oder Apotheke am Stadtgarten) auf einen Spaziergang oder zum Austausch, dienstags mit Übungsleiterin.

Die nächsten Termine:

Freitag, 22. Juli, Schloss Apotheke

Dienstag, 26. Juli, Goethe Apotheke

Begegnungszentrum

Begegnungszentrum am Klösterle – Seniorenbüro, Klostergasse 1, 76275 Ettlingen, Tel. 07243 101-524 (Rezeption), 101-538 (Büro), Fax 718079
 E-Mail: seniorenbuero@bz-ettlingen.de, Homepage: www.bz-ettlingen.de

Beratung und Information:

Montag bis Freitag von 10 bis 12 Uhr

Sprechstunden des Seniorenbeirates:

Dienstag bis Freitag von 10 bis 12 Uhr

Bei Fragen können Sie sich auch gerne an unseren Vorsitzenden, Helmuth Kettenbach, wenden, Handy: 0171 – 1233397

Das Begegnungszentrum macht eine Sommerpause vom 1. August bis 9. September

Während der Schließung sind das Büro und die Rezeption nicht besetzt.

Die Veranstaltungen der internen Gruppen können weiterhin nach Absprache mit den Gruppenleitern stattfinden.

Cafeteria im Begegnungszentrum mit Außenbereich ist für jedermann geöffnet.

Wir laden Sie montags bis freitags von 14 und 18 Uhr - **auch in den Sommerferien** - zum gemütlichen Zusammensitzen ein. Unsere ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen bieten Kaffee, Kuchen und Getränke an.

Hobby-Radler „Große Tour“

Am **Freitag, 29. Juli** treffen sich die Hobby-Radler „Große Tour“ um 10 Uhr am Bouleplatz Wasen. Fahrstrecke beträgt ca. 50 km. Mittagseinkauf ist vorgesehen. Helmtragen ist erwünscht. Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr. Teilnehmerzahl ist begrenzt. Tourenführer: Klaus Kessler, Tel. 14734 und Jürgen Weinstein, Tel. 13946

Tischtennis „Wirbelwind“

In den Sommerferien (28.7.-11.9.) findet kein Training in der Sporthalle statt. Unser letzter Trainingstag ist **Montag, 25.7.** und der 1. Trainingstag am **Montag, 12.9.** Deshalb nutzt bitte in den Sommerferien unser angebotenes Sommerprogramm.

Veranstaltungstermine

Freitag, 22. Juli

09:30 Uhr – Sturzprävention
 10.45 Uhr – Yoga auf dem Stuhl
 14.00 Uhr – Interessengruppe „Aktien“
 18.00 Uhr – Kegeln - Huttenkreuz

Montag, 25. Juli

13.00 Uhr – Tischtennis „Wirbelwind“
 14.00 Uhr – Handarbeitstreff
 14.00 Uhr – Skat
 14.00 Uhr – Mundorgelspieler
 17.00 Uhr – Line Dance Gruppe „Old Folks“

Dienstag, 26. Juli

09.30 Uhr – Gedächtnistraining 1
 10.00 Uhr – Französisch für Anfänger
 10.00 Uhr – Schach „Die Denker“
 10.00 Uhr – Hobbyradler „Rennrad“
 14.00 Uhr – Boule-Gruppe 1 – Wasen
 14.00 Uhr – Boule-Gruppe 2 - Neuwiesenreben
 15.00 Uhr - Acrylmalen
 17.30 Uhr – „Intermezzo“ – Orchesterproben

Mittwoch, 27. Juli

10.00 Uhr – Englisch „Refresher“
 09.45 Uhr – Gymnastik 1 – DRK (im August um 9.30 Uhr im Horbachpark)
 10.00 Uhr – Englisch Gesprächskreis „Any-way“
 11.00 Uhr – Gymnastik 2 – DRK (im August um 9.30 Uhr im Horbachpark)
 14.30 Uhr – Doppelkopf

Donnerstag, 28. Juli

10.00 Uhr – Fit am Stuhl
 13.30 Uhr – Gospelsinggruppe
 15.00 Uhr – Singgemeinschaft 50plus

Freitag, 29. Juli

09:30 Uhr – Sturzprävention
 10.00 Uhr – Hobby-Radler „Große Tour“
 10.45 Uhr – Yoga auf dem Stuhl
 14.00 Uhr – Interessengruppe „Aktien“

Computer-Workshops

Freitag, 22. Juli – Windows 10/11, mit Grafik-Tablet arbeiten

Montag, 25. Juli – Sicherheit für Windows 7, 8, 8.1, 10 und Datensicherung

Dienstag, 26. Juli – Internet und E-Mail

Donnerstag, 28. Juli – Smartphone mit Google Android f. Einsteiger

Freitag, 29. Juli – Windows 10/11, updates u. neueste Version jeweils um 10 Uhr, Anmeldung erforderlich. Unkostenbeitrag: 5 €, Nähere Informationen in unserem Flyer oder unter www.bz-ettlingen.de/Veranstaltungen/PC-Smartphone

Eigene Smartphones, Tablets oder Laptops sind mitzubringen.

senior-Treff Ettlingen-West

Bürgertreff im Fürstenberg, Ahornweg 89

Sprechstunde dienstags von 10 bis 11 Uhr, Handy: 01 71 - 5 42 61 84

Yoga auf dem Stuhl montags um 9 Uhr und 10:45 Uhr

Sturzprävention dienstags um 9:30 Uhr und 10:45 Uhr

Offenes Singen der „Weststadtlerchen“ dienstags von 16 bis 17 Uhr

Boule „Die Westler“ bei gutem Wetter mittwochs ab 14 Uhr im Entenseepark

Offener Treff donnerstags von 14 bis 16 Uhr

Jugend**Kinder- und Jugendzentrum Specht****Wir sind für euch da**

Wenn euch irgendetwas beschäftigt oder auf dem Herzen liegt, stehen wir euch jederzeit beratend zur Seite. Meldet euch einfach bei uns.

Sachspenden gesucht!

Anlässlich der Spechtferien suchen wir weiterhin folgende Sachspenden für Angebote (von anderweitigen Sachspenden bitten wir abzusehen):

Leere Milch-/Saftkartons (Tetra-Pack), Marmeladengläser mit Deckel, kleine Konservendosen, Socken (für Sockenpuppen), Tonpapier versch. Farben, Bastelpapier versch. Farben, Malkittel (alte Hemden o.ä., bitte keine Kleinkinder-Kleidung).

Regelmäßiges Programm (Schulzeit)

Mittagstisch – jeden Tag frisch zubereitet
 Montag bis Freitag 12-14 Uhr, 3,50€ (beim Kauf einer 10er-Karte für 35€ ist das 11. Essen gratis), den aktuellen Speiseplan findet ihr unter www.kjz-specht.de

Hausaufgabenhilfe ab 1. Klasse*

Montag bis Mittwoch 14-16 Uhr, 12 €/Monat pro Wochentag, ein Probetermin ist kostenlos, bei Interesse einfach melden.

Montagstreff 14:30-18 Uhr**Töpferkurs für Erwachsene* - neuer Kurs beginnt ab 19. September**

Montag 18:30-21:30 Uhr, jeweils 6 Einheiten pro Kurs, 48€ für 6 Einheiten + Material nach Verbrauch.

Wichtig: Der Kurs findet erst ab vier angemeldeten Personen statt!

Dienstagstreff 14:30-18 Uhr**Jungstreff (ab 11 Jahren)**

Mittwoch 15:30-17:30 Uhr

Kidstreff* (6-10 Jahre)

Donnerstag 15:30-17:30 Uhr

Mädchentreff (ab 11 Jahren)

Freitag 15:30-17:30 Uhr

Offener Treff (ab 14 Jahren)

Mittwoch 18-21 Uhr, Freitag 18-22 Uhr und jeden 2. & 4. Samstag im Monat

Das **Offene Töpfern** findet wieder **ab September**, voraussichtlich **freitags von 18-21 Uhr** statt. Nähere Infos folgen nach den Sommerferien...

* Anmeldung erforderlich: unter 07243/4704, über WhatsApp 0157 34747043 oder per E-Mail jz.ettlingen@awo-ka-land.de
 AWO Kinder- & Jugendzentrum Specht, Rohrackerweg 24, Infos auch unter www.kjz-specht.de

Multikulturelles Leben**Großelternprojekt im K26 - „Generationen begegnen sich“**

Foto: B. Cornelssen

Sie haben Kinder im Betreuungsalter **zwischen 1 und 3 Jahren**? Sie würden sich über etwas eigene Zeit und Entlastung freuen?

Unser wöchentlicher Treff, **Seniorinnen und Kinder (SeKi) im K26 Begegnungsladen** in der

Kronenstraße 26, bietet Ihnen diese Möglichkeit.

Zwei Stunden mit anderen Kindern und unseren Seniorinnen zu spielen, macht Ihrem Kind sicher Spaß und Freude, und Sie haben Zeit für sich oder auch ein Geschwisterkind. In den Sommerferien pausiert das Projekt.

Informationen bei **Frau Cornelssen**:
 Tel.07243 373830, Mobil: 0170 5412629
 oder E-Mail: bcornelssen@gmx.de
 Mehr Informationen finden sich auch unter:
<https://www.effeff-ettlingen.de/eltern-und-kind/grosseltern-projekt>

Begegnungscafé Arbeitskreis Asyl

Das Begegnungscafé im K26 (Kronenstraße 26, Ettlingen) immer donnerstags von 17 bis 19 Uhr ist ein Treffpunkt für geflüchtete Menschen und Ehrenamtliche. Herzlich eingeladen sind auch alle, die sich über das Thema informieren möchten oder einfach ein nettes Gespräch suchen. Weitere Infos unter www.asylettlingen.de

Lokale Agenda**Weltladen****KORK trifft CANVAS**

Kork ist nicht nur ein **nachwachsender, umweltfreundlicher** und **biologisch** abbaubarer Rohstoff, sondern auch eine wunderbare Lederalternative, da **100% vegan**. Er ist zudem abwaschbar und **wasserabweisend**. Wasser perlt einfach ab, also das perfekte Material. Auf Bio-Baumwolle aufgebracht, kann Korkrinde wie Stoff verarbeitet werden. Hergestellt und verarbeitet werden diese praktischen Taschen und Accessoires im Materialmix aus Kork und robustem Canvas von unseren Fairtrade-Produzenten in Indien. Mit dieser neuen Lederalternative Kork werden neue Einkommensmöglichkeiten bei unserem Fairtrade-Partner geschaffen.



Foto: Weltladen Ettlingen

Die Korkrinde wird direkt aus Portugal bezogen, von einem Kleinbetrieb, der faire Preise an die Arbeiter*innen und Korkbäuer*innen bezahlt und eine transparente Produktion bietet. Durch die nachhaltige Bewirtschaftung der Korkwälder in Portugal wird zudem ein wertvoller Lebensraum für bedrohte Tierarten geschaffen. Auf dieses Weise soll auch ein stärkeres Bewusstsein für innovative vegane Alternativen zu Leder geschaffen werden. Um die Auswirkungen der Lieferketten auf die Umwelt so gering wie möglich zu halten, wird die CO₂-Emission kompensiert, die bei der Rohstoffbeschaffung, der Produktion und dem Transport der Taschen und Accessoires aus Kork entstanden ist.

Die Korkeiche bildet eine 3–5 cm dicke Korkschicht. Erst nach 25 Jahren wird eine Korkeiche das erste Mal geschält. Dann dauert es wiederum 9–12 Jahre bis wieder „geerntet“ werden kann. Eine Korkeiche, die regelmäßig geschält wird, regeneriert sich öfter und **bindet damit dreimal mehr CO₂** als eine Korkeiche, die nicht geschält wird. Korkwälder tragen somit aktiv zur Luftsäuberung und zur Erhaltung des Ökosystems bei.

www.weltladen-ettlingen.de
Leopoldstr. 20
Tel. 94 55 94

Unsere Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag 10 - 13 Uhr
und 15 - 18 Uhr,
Samstag 10 - 13 Uhr

Musikschule Ettlingen

Ausgezeichnet



MUSIKSCHULE
ETTLINGEN

Ettlingen

Ausgezeichnet!
Die Musikschule präsentiert ihre Stipendiaten
Mo 25.07.2022, 19.30 Uhr
Saal der Musikschule
Eintritt frei

Mehr Infos unter:
musikschule-ettlingen.de

Plakat: Musikschule Ettlingen

Gerne steht Ihnen die Verwaltung der Musikschule auch telefonisch (07243/101-312) und per E-Mail (musikschule@ettlingen.de) zur Verfügung.

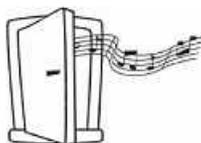
Der Beginn mit Musik!

Liebe Eltern, sicher stehen Sie irgendwann vor der Frage: Kann ich meinem Kind neben der allgemeinen Entwicklungsförderung, die z. B. der Kindergarten bietet, weitere Impulse zur Entfaltung der eigenen Neigungen, Interessen und Begabungen geben?

Die Musikschule der Stadt Ettlingen möchte Ihnen und Ihrem Kind einen gemeinsamen **Beginn mit Musik** vorschlagen und Ihnen die verschiedenen Möglichkeiten für die Altersstufen von 18 Monaten bis zum 7. Lebensjahr vorstellen.

Heute stellen wir Ihnen vor:

Der Musikladen



Grafik: Musikschule Ettlingen

Der Musikladen für Schulanfänger
Beginn: Oktober
Der einjährige Grundkurs für Schulanfänger, der „**Musikladen**“.

Im Laufe des Kurses lernen die Kinder verschiedene musikalische Angebote unseres Musikladens kennen: Klanggeschichten, Lieder, freie Bewegungsspiele, Tänze, elementares Instrumentalspiel, Musikhören etc. fordern unsere Spielfreude, Fantasie und Kreativität heraus. Ausgehend von der grafischen Notation werden Parameter, Notenwerte, Taktarten und die traditionelle Notenschrift erarbeitet und wiederholt.

Durch eine intensive Instrumenteninformation – wir lernen alle Instrumentenfamilien kennen und probieren viele Instrumente aus – sind die Kinder und sie, liebe Eltern, am Ende des Kurses in der Lage, das „richtige Instrument“ für einen weiteren Instrumentalunterricht zu finden.

Wir hoffen auf viele Besucher im Musikladen, der mit seinem reichhaltigen Angebot sicher für jeden etwas bietet.

Derzeitige Unterrichtsorte: Musikschule Ettlingen-Stadt. Bei entsprechender Nachfrage kann der Kurs auch an weiteren Ortsteilen angeboten werden.

Es besteht die Möglichkeit, nach vorheriger Anmeldung über das Sekretariat, in den laufenden Unterricht zu schnuppern.

Stadtbibliothek

Abwechslungsreiche Feriengarantiert - Mit den Angeboten der Stadtbibliothek

Die Stadtbibliothek bietet ein vielfältiges, aktuelles Angebot an Büchern, Zeitschriften, Hörbüchern, Spielen und Filmen und ist während der gesamten Ferien zu den gewohnten Öffnungszeiten für Sie da. Gerne können Sie uns auch Ihre Medienwünsche nennen und wir packen Ihre Medientasche für abwechslungsreiche Ferien. Bestellen Sie bei uns beispielsweise Krimilektüre für den Strandkorb oder Hörbücher für lange Autofahrtenund lassen Sie sich überraschen! Bestellungen gerne per E-Mail an stadtbibliothek@ettlingen.de

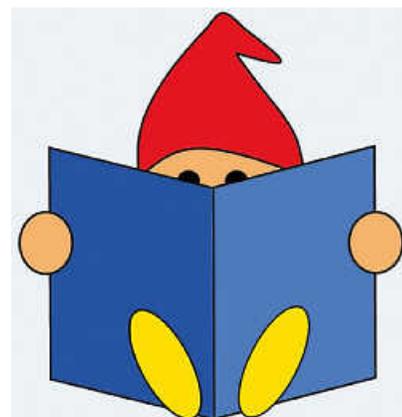
Sommer-Lese-Bingo - Der Lesewettbewerb

23. Juli bis 17. September

Mit dem „Sommer-Lese-Bingo“ wird Ferienlektüre einmal anders ausgesucht: 25 verschiedene Leseanregungen/-aufgaben stehen zur Auswahl, für vollständige Reihen auf dem besonderen Bingo-Zettel gibt es nach Abgabe der Bewertungen einen Preis.

Einen Sonderpreis erwartet Vielleser, die alle 25 Aufgaben erfüllt haben!
Mitmachen können Kinder und Erwachsene. Auch Vorlesen zählt!
Weitere Informationen sowie Aktionsblätter unter www.stadtbibliothek-ettlingen.de

Bücherzwerge: Spielerische Förderung für Babys und Kleinkinder



Grafik: Bibliothek

Die Stadtbibliothek ist für alle da: Schon bei den Aller kleinsten üben Geschichten, Reime und Musik eine besondere Faszination aus.

Mit der **Veranstaltungsreihe „Bücherzwerge“** lädt die Bibliothek Kinder zwischen 1 und 3 Jahren und ihre Eltern ein, die Welt der Sprache zu entdecken. Ab September treffen sich die Bücherzwerge mit Mama, Papa, Oma oder Opa alle zwei Wochen für eine Stunde in der Stadtbibliothek. Es werden alte und neue Lieder und Fingerspiele kennen gelernt, zu einem Thema gespielt und auch einmal gebastelt. Daneben gibt es Platz für den persönlichen Austausch. Die Eltern erhalten gezielte Tipps, wie sie spielerisch die Sprachentwicklung des Kindes fördern können und welche Bücher schon die Kleinen begeistern.

Beginn: Montag, 12.09., 10 Uhr bis zum 5.12. im 2-Wochen-Rhythmus
In den Schulferien finden keine Treffen statt.

Dauer der Veranstaltung ca. 60 Minuten
Aufgrund der begrenzten Teilnehmerzahl ist eine **Anmeldung für die Teilnahme** erforderlich. Diese ist **ab Mittwoch, 27. Juli, 10 Uhr** in der Bibliothek oder unter Tel. 07243/101-207 möglich. Voraussetzung für die Teilnahme ist ein aktivierter Benutzerausweis eines Erziehungsberechtigten.

Entdecken Sie auch unser vielfältiges Mediengedbot für junge Eltern: robuste Pappbilderbücher für die Kleinsten, Bilderbücher zu vielen Themen aus dem Kinderalltag, Kinderreime und Fingerspiele, Kinderlieder-CDs, Märchenbücher, Spiele sowie Bücher und andere Medien zu Themen rund um die Geburt, Ernährung, Erziehung und vieles mehr...

Volkshochschule (VHS)

Neues Semesterprogramm erscheint am 25. Juli!

Die aktuellen Kursinformationen zu den laufenden Präsenzkursen und Online-Angeboten entnehmen Sie bitte unserer Homepage www.vhsettlingen.de.

Das neue, gedruckte Programmheft erscheint am 25. Juli und das neue Herbst-/Wintersemester startet offiziell am 26. September. Eine Anmeldung für das Semesterprogramm ist online, telefonisch oder persönlich möglich ab:

Montag, 25. Juli, 10.00 Uhr.

Herzliche Grüße – Ihr VHS-Team

Informationen und Anmeldung:

Geschäftsstelle der Volkshochschule Ettlingen

Tel. 07243 101-483/-484,

E-Mail: vhs@ettlingen.de

Öffnungszeiten: Montag, Dienstag, Donnerstag: 8.30 - 12 Uhr und 14 - 16 Uhr



Foto: Antje Bienefeld

Schulen / Fortbildung

Albertus-Magnus-Gymnasium

Musical-Aufführung „Hauptrolle gesucht“

Nach zweijähriger Pause konnte das AMG endlich wieder ein Musical aufführen am 7. und 8.7. Die finanzielle Lage erforderte neue Ideen, da Miete für Halle und Technik das Budget bei Weitem sprengen würden. So entschied man sich, eine Open-Air-Bühne im Horbachpark auf der Rückseite der Schule aufzubauen. Ein riskantes Unterfangen, war man doch damit dem Wetter vollständig ausgeliefert. Auch zeigte sich, dass Auf- und

Abbau sehr arbeitsintensiv waren. Aber die Mühen aller Beteiligten wurden belohnt mit herrlichem Wetter und vollen Zuschauerreihen am Freitag. Die Atmosphäre unter dem großen Baum war eine ganz besondere. Die Bigband (Leitung Guido Bähr) – als sensationell eingespieltes Team live per Video-Stream aus dem Orchestergraben auf eine Leinwand projiziert – sorgte für ausgelassene Stimmung, die die Schauspielerinnen und der Schauspieler mit temporeichen Dialogen weitertrugen. Hierbei muss betont werden, dass die Bigband im Winter so gut wie gar nicht gemeinsam proben konnte und trotzdem so gut spielte, dass man die erschwerten Bedingungen dem Klang bei den Aufführungen nicht anmerkte.

„Entweder spiele ich die Hauptrolle, oder gar nicht!“ - diese Worte beschreiben das zentrale Problem, das Mächtgern-Intendant Signor Valentino (gespielt von Valentin) und seine Agentin Madame Courant (Ana-Maria Natroshvili) mit den Sängerinnen und Sängern haben, die sie für Valentinos Traumprojekt, eine eigene Musical-Truppe, engagieren möchten. Graf Lasca (Lena Geisert), ein kunstbegeisterter Adeliger, der gerne Talente an Madame Courant vermittelt, kann sich über so viel schlecht versteckte Eitelkeit nur wundern: Falsettist Victor Colorati (Sarah Licht) singt nur, wenn er Lust dazu hat. Lucille Rossignol (Lina Schüle) kann sich ihrer Lehrerin zuliebe nicht mit einer Nebenrolle zufriedengeben und Beth Mac (Marie Grünitz) und Chantal Fink (Amelie Ziegler) können schon aus alter Rivalität nicht damit leben, wenn die andere die Hauptrolle bekommt. Während Beths Freund Chris (Matti Fischer) noch versucht, die zornigen Gemüter der Damen zu beruhigen, entscheiden sich Valentino, Courant und Lasca dafür, der zurückhaltenden Claire (Ksenia Muntaniol) die Hauptrolle zu geben. Am Ende jedoch verzweifelt Valentino an den vielfältigen Anforderungen des Musical-Betriebs und ergreift die Flucht.

Carlo Goldonis Theaterstück „Der Impresario von Smyrna“ diente als Vorlage für diese dynamische Komödie. Goldoni machte sich dazumal über den Opernbetrieb lustig, den er gut genug von innen kannte. Die Figuren sind entsprechend klischeehaft und wurden von den Darstellerinnen und dem Darsteller karikaturhaft weiterentwickelt (Schauspiel: Marietheres Krome). Die von Sebastian Matz einstudierten Songs wie „Money, Money, Money“, „Rehab“ oder „Uptown Funk“ unterstrichen die Charaktere auf beschwingte Weise und wurden begleitet von Choreografien, die die Kinder gemeinsam selbst entwickelt hatten.

Die von Stefan Geiselhart, Cedric Mühlbeier und der Technik-AG (Leitung Guido Bähr) gestaltete Bühnenbeleuchtung kam mit tiefer stehender Sonne zunehmend mehr zur Geltung und untermalte die Gesangs- und Tanzdarbietungen mit einem Lichtfeuerwerk. Auch die Kinder der Bläsergruppe (erstmalig in Kooperation mit der AFR, Lei-

tung Dorothea Heinen), die ihr Instrument erst seit Schuljahresbeginn lernen, trugen zur schönen Stimmung bei.

Ohne finanzielle Unterstützung durch die Bürgerstiftung Ettlingen, die Firma Schwabe und den Förderverein des AMG wäre diese Aufführung nicht möglich gewesen. Daher möchten wir uns an dieser Stelle auch ganz herzlich bei ihnen sowie den vielen privaten Spendern bedanken!

Bigband: Moritz Hirsch, Marie-Sofie Heinzler, Liane Binkert, Julia Kaiser, Romans Gumenuks, Nicolai Herzog, Finn Bader, Anna Brauweiler, Lina Burghardt, Marius Huck, Tim Möller, Jan Möller, Fabian Heinen, Tommaso Tenconi, Jonathan Küttner, Annabell Kopp, Finn Schweisthal, Juilan Steimer

Bläsergruppe: Anna Heumer, Emma Beetz, Jasmin Masino, Ben Pfeiffer, Zoé Schmitt, Emma Ebner, Nino Werdin, Maximilian Pados, Henriette Herrling

Technik-AG: Katherina Segerath, Bennet Oesterle, Chiara Schmider, Silas Metschurat, Jonas Ochs, Felix Kopp



Madame Jacopierre und ihre Gäste

Foto: M. Krome

IMPRESSUM

Herausgeber: Große Kreisstadt Ettlingen

Druck und Verlag: Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, 71263 Weil der Stadt, Merklinger Str. 20, Telefon 07033 525-0, www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Oberbürgermeister Johannes Arnold, 76275 Ettlingen, Marktplatz 2, oder sein Vertreter im Amt.

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot

INFORMATIONEN

Redaktion: Eveline Walter, Stefanie Heck. Tel. 07243 101-413 und 101-407, Telefax 07243 101-199407 und 101-199413.

E-Mail: amtsblatt@ettlingen.de

Verantwortlich für die Meinungsäußerungen auf der Seite „Gemeinderat/Ortschaftsrat“ sind die jeweiligen Fraktionen und Gruppen des Gemeinderates/Ortschaftsrates.

Der Textteil (ohne Anzeigen) erscheint freitags ab 12 Uhr online unter www.ettlingen.de

Vertrieb (Abonnement und Zustellung):

G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt, Tel.: 07033 6924-0, E-Mail: info@gsvertrieb.de, Internet: www.gsvertrieb.de

Anzeigenverkauf: Marie-Curie-Str. 9, 76275 Ettlingen, Tel. 07243 5053-0, Telefax 07243 505310, ettlingen@nussbaum-medien.de

Eichendorff-Gymnasium

„Prüfen – Rufen – Drücken“

Das Eichendorff-Gymnasium bildet nicht nur Schulsanitäter aus, es engagiert sich darüber hinaus in der Initiative „Löwen retten Leben - In Baden-Württemberg macht Wiederbelebung Schule“ (LRL).

Hierbei erlernen die Schülerinnen und Schüler von ausgebildeten Lehrerinnen und Lehrern (LRL-Instruktoren), was bei einem Herz-Kreislauf-Stillstand zu tun ist. Einige fünfte und sechste Klassen hatten noch kurz vor Ende des Schuljahres die Möglichkeit, die Unterrichtseinheit bei Frau Schnur zu absolvieren und somit zum „Herzensretter“ zu werden.

Nach einer theoretischen Einführung, in der deutlich wurde, wie wichtig es ist, frühzeitig zu handeln, konnten alle Schülerinnen und Schüler an Übungspuppen die vereinfachte Reanimation erproben und diese dann in einem 8-minütigen Abschlusstest unter Beweis stellen.

Ziel ist es, das Wissen über die Wiederbelebungsmaßnahmen regelmäßig in den Schulalltag zu integrieren und mögliche Hemmungen abzubauen. Denn: Erste Hilfe geht uns alle an und im Notfall zählt jede Sekunde.

Am EG wissen nun auch schon die Jüngsten: „Prüfen – Rufen – Drücken“!



Abiturfeier des Abijahrgangs 2022

Passend zur Schnapszahl ihres Abiturjahres feierten die diesjährigen Abiturienten ihre bestandenen Prüfungen unter dem Motto „BACABI – alles ist RUM“. Zunächst wurde in einer offiziellen Zeremonie am Samstag, 9. Juli in der Aula des Eichendorff-Gymnasiums in Anwesenheit der Familien sowie Lehrerinnen und Lehrer die Abiturzeugnisse überreicht. Durch das Programm führten Frederic Rahlfs und Maria Palma Drohner. Musikalisch umrahmten die Geschwister Philine, Matthea und Benita Luithle an Violine, Cello und Klavier die Veranstaltung sowie Herr Klagges mit einem Solobeitrag am Flügel. Die Schulleiterin Frau Stephan und ihr Stellvertreter Herr Biedermann ließen anhand von Anekdoten aus dem Schulleben der Abiturientinnen und Abiturienten (z. B. Klassenbucheinträge, Ereignisse auf den Klassenfahrten) die vergangenen acht Jahre am EG Revue passieren. Es folgte die feierliche Verleihung der Reifezeugnisse und zahlreicher Preise für hervorragende Leistungen

in einzelnen Fächern. Der Abiturjahrgang schloss mit einem Durchschnitt von 2,1 ab, zwei Absolventinnen und Absolventen erreichten sogar eine 1,0. Die Fördervereinsvorsitzende Frau Schälicke überreichte Blumen und Buchgeschenke für besonderes soziales Engagement während der Schulzeit. Den Scheffelpreis für herausragende Leistungen im Fach Deutsch erhielt Anna Pyvovar, was die Aufgabe beinhaltete, die Abiturrede des Jahrgangs zu halten. Sie gab darin unterhaltsam Einblicke in die Schulzeit und einen Ausblick auf die Zukunft der Abiturienten.

Auf dem Schulhof wurden anschließend Sekt und andere kalte Getränke gereicht, dann ging es weiter zu Musik und Tanz in die Schlossgartenhalle.



Ein voller Erfolg:

„Ach wie gut, dass niemand weiß ...“

Trotz großer Hitze waren am vergangenen Freitagabend viele Interessierte der Einladung der Unterstufen-Theater-AG gefolgt und konnten sich über eine tolle Aufführung des Stückes „Ach wie gut, dass niemand weiß...“ in der Aula des Eichendorff-Gymnasiums freuen. Das große Ensemble aus Fünft- und Sechstklässlern, welches Frau Janke und Herr Pedak leiten, begeisterte das Publikum durch seine Freude am Spiel, Textsicherheit und die einfallreichen Kostüme. Und darum ging es: Hexe Raffzahn möchte als Betriebsratsvorsitzende die angestaubten Märchen modernisieren, aber ihre heimlichen Intrigen (vollautomatisierte Märchenerzähler sollen die herkömmlichen überflüssig machen) lösen beinahe eine Katastrophe aus. Zum Glück kann Rumpelstilzchen am Schluss das Schlimmste verhindern! Frau Stephan zeigte sich deshalb in ihrer Dankesrede erleichtert, dass das Märchenreich gerettet werden konnte. Mit viel Applaus und großzügigen Spenden brachten die Zuschauer allen Mitwirkenden die Freude über den kurzweiligen, unterhaltsamen Abend zum Ausdruck.

Für den reibungslosen Ablauf sorgte dankenswerterweise die Technik-AG, Unterstützung bei der Maske erhielten die Schauspieler von Lilith Eustachi, Luna Litfin, Hannah Lerner, Louisa Leyer, Mia Magschok und Anika Janke und bei den Kostümen von Friedi Hildenbrand.

Ein herzliches Dankeschön geht auch an den Coffee-Shop, der sich um die köstliche Bewirtung in der Pause kümmerte.



Mitwirkung des Unterstufenchors beim „6K United!“ in der SAP-Arena in Mannheim

Am 22. Juni trat der Unterstufenchor des Eichendorff-Gymnasiums in der SAP-Arena beim Chorprojekt „6K United!“ mit 3000 anderen Schülerinnen und Schülern auf und wurde so Teil des Projekts mit spektakulärer Bühnenshow, das Prof. Fabian Sennholz (Musikhochschule Frankfurt/Main) ins Leben gerufen hatte. Er leitete die 15-köpfige Live-Band aus professionellen Musikern. Etwas 9000 Zuschauer besuchten das Konzert. Das Programm stand unter dem Motto „Wer, wenn nicht wir?“ Da die Kinder in den letzten zwei Jahren auf Vieles (u.a. auch auf das gemeinsame Musizieren) hatten verzichten müssen, sollten sie nun endlich wieder die Gelegenheit haben, im Mittelpunkt zu stehen: Wer, wenn nicht unsere Kinder, sind nun wieder an der Reihe, im Mittelpunkt zu stehen?

Der Unterstufenchor hatte im zweiten Schulhalbjahr mit Frau Opoczynski und Herrn Klagges zehn Songs mit jeweils dazugehöriger Choreographie geprobt, welche die Kinder bei der Show auswendig vortrugen. Das Repertoire bestand u.a. aus deutschen und internationalen Popsongs wie „Wer, wenn nicht wir“, „Chöre“, „Wir sind groß“, „Mehr davon“, aber auch aus dem bekannten Volkslied „Die Gedanken sind frei“ oder dem koreanischen Kinderlied „Arirang“. Besonders emotional wurde es, als John Lennons „Imagine“ erklang und die Arena sich in ein funkelndes Lichtermeer verwandelte.

Die Freude der Kinder, wieder gemeinsam singen zu dürfen und Spaß an der Musik zu haben, war deutlich spürbar. Das konnte man noch Tage später in den Gängen des Eichendorff-Gymnasiums bemerken, wenn Melodien dieses beeindruckenden Abends erklangen.



Fotos: Eichendorff-Gymnasium

Anne-Frank-Realschule

Besuch aus Südafrika

Bereits im Winter letzten Jahres hatte die Anne-Frank-Realschule Verbindung zu einer Schule in Johannesburg / Südafrika aufgenommen. Dadurch konnte nun der Kontakt zu der Organisation GirlsSkateSouthAfrica hergestellt werden. Die beiden Gründer Sharné Jacobs und Alex Penhaligon und zwei weiteren Mitglieder befanden sich für eine Woche zu Besuch in Deutschland. In Kooperation mit deren Partnerverein Rollbrett e.V. Karlsruhe ergab sich am 05.07.2022 die Möglichkeit einen Skateboard-Einführungskurs an der Anne-Frank-Realschule durchzuführen. So konnten sich fünf Trainer je 90 Minuten um zwei Gruppen SchülerInnen kümmern. Nach einem Besuch in den Klassenräumen und einer Vorstellungs- und Fragrunde ging es auf den asphaltierten Basketballplatz auf dem Schulgelände. Skateboards, Helme und weitere Schutzausrüstung wurde verteilt und dann wurde Basiskönnen im Skateboarding vermittelt. Puschen, Footbrake, Kurven und kleine Tricks wurden den interessierten SchülerInnen beigebracht die begeistert bei der Sache waren. Da die Gäste aus Südafrika kein Deutsch sprachen, waren die Englischkenntnisse der SchülerInnen gefordert. Nach den zwei Kursen durften die Besucher ein Essen in der Mensa genießen und bekamen sogar eine kleine Schulführung. Mensa und Schule wurden von den Gästen sehr gelobt und sie erwähnten, dass ein solcher Standard in Südafrika nur an sehr wenigen teuren Privatschulen zu finden sei. Wir freuen uns schon auf das nächste Projekt mit Südafrika.



Fotos: AFR

Wilhelm-Lorenz-Realschule

Englandfahrt nach Eastbourne

Eines wollen die Schülerinnen und Schüler der WLRS bei ihrem nächsten Englandbesuch auf jeden Fall auf die Packliste setzen: Sonnencreme!

In den frühen Morgenstunden am 26.6. war es endlich soweit: Vierzig Schülerinnen und Schüler der Klassenstufe 8 fuhren mit dem Bus und der Fähre in das sonnige Eastbourne, Südengland. Auf dem Programm standen am ersten Tag das Kennenlernen von Eastbourne und ein paar Englischstunden bei muttersprachlichen Lehrkräften. Am nächsten Tag folgte am Vormittag eine Wanderung oberhalb der Steilküste von Beachy Head, hier holten sich einige Jugendliche sogar einen Sonnenbrand! Danach ging es weiter nach Brighton mit Besichtigung des Royal Pavilions bei strahlend blauem Himmel. Am Mittwoch lernte die Gruppe in Hastings etwas über die englische Geschichte und besuchte dort das Schmugglermuseum. Am letzten Tag ging es dann nach London, zum Nullmeridian und mit dem Schiff und zu Fuß vorbei an den bekannten Bauwerken aus dem Englischbuch. Abends von der Fähre dann nach ereignisreichem Tag ein letzter Blick bei Sonnenuntergang auf die Kreidefelsen von Dover, mussten sich die Achtklässler schon wieder von England verabschieden.

Untergebracht waren die Schülerinnen und Schüler in gut ausgewählten Gastfamilien. Mit strahlenden Augen berichteten die Jugendlichen morgens von ihren Familien und beim Abschied flossen sogar Tränen. Nun freuen sich die jetzigen Siebtklässler schon auf die Englandfahrt nächstes Jahr.



Foto: Ochotta

Schillerschule

Willkommen und auf Wiedersehen!

Wie so oft lagen in der letzten Woche auch an der Schillerschule Neuanfang und Abschied dicht beieinander.

Den Anfang machten unsere zukünftigen Erstklässler bei unserem Kennenlernfest. An vielfältigen Stationen, die die Raupe Nimmersatt vorbereitet hatte, konnten unsere zukünftigen Schüler einen ersten Eindruck von der Schule, den Lehrern, aber auch ihren zukünftigen Klassenkameraden gewinnen. Bei Kaffee und Muffins hatten die Eltern die Möglichkeit, die letzten Fragen zur kommenden Einschulung zu stellen. Nach einem Mittag mit viel Spaß und Spiel musste der ein oder andere Schulanfänger zurückgehalten werden, den Vertrag im Kindergarten nicht sofort zu kündigen.

Direkt nach den zukünftigen Erstklässlern folgten unsere neuen Fünfer. Nachdem ein Schulbesuch im Frühjahr nicht möglich war, haben wir das Kennenlernen der Schule kur-

zerhand in die letzte Woche verlegt. Wie sieht die Schule aus? Was kommt Neues auf mich zu in der Werkrealschule? Wer könnte mein neuer Mitschüler werden? Eine Antwort auf diese Fragen brachte unser Dschungelfest. Ob beim Sägen, Nähen, Programmieren oder Experimentieren überall konnten die zukünftigen Fünftklässler Neues ausprobieren. Die Vorfreude auf den Start im September wurde auf alle Fälle geweckt.

Wir freuen uns schon, ab September die neuen Mitglieder unserer Schulgemeinschaft begrüßen zu dürfen.

Aber auch Abschiede mussten wir nehmen: Mit zwei rundum gelungenen Feiern verabschiedeten sich die Klassen 9a, 9b und 10a. Beide Feiern wurden wieder hervorragend musikalisch von unserer Schulband „Deadline“ unter der Leitung von Frau Junger und Herrn Gall umrahmt und zeichneten sich durch ein abwechslungsreiches Programm aus. Mit Reden, Sketchen, einem Film, Musikstücken und selbstgetexteten Liedern gestalteten die Schüler unter der Leitung ihrer Klassenlehrerinnen einen kurzweiligen Abend. Besonders erfreulich sind die erzielten Leistungen. Insgesamt konnten wir sieben Lobe und sieben Preise vergeben. Das bedeutet, dass wir ein Viertel unserer Schüler auszeichnen konnten. Allen Absolventen wünschen wir viel Glück und Erfolg für ihren weiteren Lebensweg. Macht weiter so!

Schullandheim in Dillweißenstein

Endlich war es soweit, am Montag dem 20. Juni trafen sich die Schüler der sechsten Klassen im Hof der Schillerschule, um gemeinsam ins Landschulheim nach Pforzheim zu fahren. Über ein Jahr lief bereits die Planung begleitet von der ständigen Unsicherheit, ob die Klassenfahrt stattfinden kann. Umso glücklicher waren wir alle, als es endlich losging. Mit Bahn und Zug fuhren wir zur

Jugendherberge „Burg Rabeneck“ in Pforzheim-Dillweißenstein. Nach der Ankunft ging es direkt auf die „Dreiburgenwanderung“. Nach der Wanderung konnten wir unsere Zimmer beziehen. Aufgeregt wurden die Koffer ausgepackt, die Betten überzogen und der reichlich mitgebrachte Proviant verstaut. Am ersten Abend gab es Gegrilltes und um 21:30 Uhr starteten wir zu einer tollen Nachtwanderung mit einer Mutprobe. Am nächsten Morgen gingen die Mädchen ins Schwimmbad und die Jungs machten eine GPS-Rallye. Nach einem leckeren Mittagessen wurde getauscht und die Jungs durften ins Schwimmbad und die Mädchen machten die Rallye. Den Abend verbrachten wir gemeinsam auf dem Spielplatz bei Spielen und Gesprächen.

Nach einem ausgiebigen Frühstück am Mittwochmorgen sind wir alle mit dem Zug zum Gasometer gefahren. Dort bekamen wir eine sehr lustige Führung und es gab eine riesige Unterwasserwelt, die uns alle sehr beeindruckte. Leider regnete es am Nachmittag stark, sodass wir diesen in der Jugendher-

berge verbrachten. Am Abend konnten wir noch einmal rausgehen und verbrachten einen schönen Abend miteinander. Am Donnerstagmorgen packten wir schon vor dem Frühstück unsere Koffer. Nach dem Frühstück wurden noch die Preise für die schönsten Zimmer verteilt. Dann ging es leider schon wieder nach Hause, wo wir bereits von unseren Eltern erwartet wurden.
Nela, Kl. 6a

Wilhelm-Röpke-Schule

Feierliche Zeugnisübergaben

Dass das Schuljahr jetzt ganz schnell zu Ende geht, merkt man an den vielen Abschlussfeiern und Zeugnisübergaben, die gerade an unserer Schule stattfinden. So erhielten am Dienstag, 12.07., zunächst die Schülerinnen und Schüler des Berufskollegs II (BK II) und BKFHs ihre Zeugnisse, die die Fachhochschulreife bescheinigen. Dieser Abschluss ermöglicht den Absolvent*innen des BK II/BKFH ein Studium an allen Hochschulen. Für die Absolvent*innen des BK IIs schafft es auch eine bessere Ausgangsposition bei der Bewerbung um einen Ausbildungsplatz. Die feierliche Zeugnisübergabe eröffnete die Abteilungsleiterin für das BK, Stefanie Rother, mit einer kurzen Ansprache. Sie zeigte den Anwesenden noch einmal auf, welche Schwierigkeiten sie auf Grund von Corona in den letzten zwei Schuljahren überwinden mussten, um diesen zweithöchsten Bildungsabschluss an einer Schule zu erhalten. „Wer das geschafft hat, darf stolz auf seine Leistung sein!“ meinte sie und gratulierte allen herzlich zu den bestandenen Prüfungen.

„Wir freuen uns mit euch“, schloss sich die Schulleiterin, Claudia Märkt, den Glückwünschen ihrer Vorrednerin an, „und wünschen euch für euren weiteren Lebensweg alles Gute und Gottes Segen!“. In ihrer Rede ging sie auch darauf ein, dass es letztendlich nicht nur auf gute Noten, sondern auf eine gute Lebens-Bilanz ankomme. Ganz im ökonomischen Sinne betrachtet müsse die Soll- und Haben-Seite am Ende ausgeglichen sein, damit man von einem glücklichen, erfüllten Leben sprechen könne.

Im Anschluss fand die Ehrung der Preisträger statt. Alle Schüler*innen mit einem Durchschnitt von 1,7 und besser erhielten einen Preis und Schüler*innen mit einem Durchschnitt von 2,0 ein Lob. Jahrgangsbester ist Tom Merly aus dem BKFH mit einem Durchschnitt von 1,1. Weitere Preisträger sind Elina Sack, Richard Sobko, Phillip Echtle, Marvin Jeckel, Denise Lengert, Anas Mehmood und Lenny Weindorf. Ein Lob erhielten Jonas Emmert, Nikolas Federmann, Jannik Günter, Hannah Horstmann und Lea Schwab. Zum Schluss erhielten alle Schülerinnen und Schüler die Zeugnisse aus den Händen ihrer Klassenlehrer*innen und mit einem abschließenden Fotoshooting wurde dieser besondere Tag als Erinnerung festgehalten.

Am gleichen Tag fand die Verabschiedung der fünf Abschlussklassen der kaufmännischen Berufsschule (KBS) statt.

Nach einer dreijährigen Ausbildung erhielten die Kaufleute für Dialogmarketing, die Kaufleute für Groß- und Außenhandel, die Industrie- sowie Tourismuskauflleute und die Verkäufer*innen nach den erfolgreich bestandenen Prüfungen ihr Abschlusszeugnis. Als Jahrgangsbeste wurden Layla Eble und Ensar Celik, jeweils mit einem Notendurchschnitt von 1,1 geehrt. Für hervorragende Leistungen erhielten außerdem Juliana Miller, Katharina Scholz, Nicoletta Back, Lea Schnekenburger, Lena Kirchenbauer, Niklas Müller, Paul Seemann, Jule Weber, Filiz Reichlin, Julia Rößler, Lena Schorpp und Franziska Braun einen Preis.

Das Kollegium der WRS gratuliert allen Absolvent*innen ganz herzlich und wünscht alles Gute für eine erfolgreiche berufliche Zukunft.

Am Mittwoch, 13.7., erhielten im Rahmen einer Feierstunde die Schülerinnen und Schüler des zweijährigen Bildungsgangs Berufsfachschule Wirtschaft ihre Abschlusszeugnisse.

Zunächst richtete der Abteilungsleiter, Simon Lienhard, das Wort an die zwei Abschlussklassen. Er betonte, wie froh er sei, dass doch so viele Schüler*innen nun den Abschluss geschafft haben, obwohl im ersten Schuljahr viele Schwierigkeiten auf Grund von Corona überwunden werden mussten. Er gratulierte allen Anwesenden zu den bestandenen Prüfungen, ermunterte die Schüler*innen, etwas zu wagen und sich den kommenden Herausforderungen zu stellen und wünschte ihnen viel Erfolg im weiteren Leben. Anschließend ergriff die Schulleiterin, Claudia Märkt, das Wort und schloss sich den Glückwünschen an. Sie betonte, dass die Schülerinnen und Schüler bewiesen hätten, ihre Ziele trotz schwieriger Umstände zu erreichen und sie deswegen auf das Erreichte stolz sein können. Nun gelte es, sich neue Ziele zu setzen, eine Berufsausbildung zu finden oder einen höheren Bildungsabschluss anzustreben. Dabei dürfe natürlich die Balance zwischen Arbeit und Freizeit nicht aus dem Gleichgewicht geraten und deshalb stünden jetzt erst einmal die wohlverdienten Ferien an. Bevor nun die Zeugnisse durch die Klassenlehrkräfte überreicht wurden, erhielten Leon Lengert und Jetesa Noci jeweils ein Lob für einen Notendurchschnitt von 2,0. Nach der Zeugnisübergabe bedankten sich die Schülerinnen und Schüler mit kleinen Geschenken bei ihren Lehrerinnen und Lehrern. Die Feierstunde wurde musikalisch umrahmt von Armin Repple, der mit seinen Songs auf der Akustikgitarre die Anwesenden begeisterte. Zum Abschluss gab es dann sogar ein Duett mit der Schulleiterin und alle stimmten gut gelaunt in den Refrain mit ein.

Zu guter Letzt erhielten am Donnerstag, 15.07., die Schülerinnen und Schüler des BK1 ihre Zeugnisse aus der Hand ihrer

Klassenlehrer. Doch zuvor gratulierte die Abteilungsleiterin, Stefanie Rother, zum erfolgreichen Abschluss und überreichte folgenden Schüler*innen einen Preis für sehr gute Leistungen (Durchschnitt 1,7 und besser): Kai Burow als Jahrgangsbester mit einem Durchschnitt von 1,3 sowie Jule Greul, Daniel Kühn und Fiona Walcz.



BK II / BK FH



KBS



BFW



BK I

Fotos: Stewart

Bertha-von-Suttner-Schule

Abifeier in der Schlossgardenhalle

Ein wichtiges Kapitel abschließen, den eigenen Erfolg feiern - sich schick machen, vielleicht ein neues Outfit kaufen und eventuell sogar zum Frisör gehen. Dieses Jahr war auch die Abifeier endlich wieder an einem, dem Anlass angemessenen Veranstaltungsort möglich:

Schick gemacht und in Begleitung ihrer stolzen Familienangehörigen fanden sich unsere frisch gebackenen 82 Abiturient:innen dieses Jahr zur Zeugnisverleihung und offiziellen Abifeier in der, in der Ettlinger Altstadt direkt neben dem Schloss gelegenen, Schlossgardenhalle ein.

In den letzten beiden Jahren fand die Abi-feier aus Hygienegründen in einem abgespeckten Rahmen in unserer Turnhalle statt. Dass unsere Absolventen/-innen ihren Schulabschluss nun wieder in einem, dem Anlass angemessenen Rahmen feiern konnten, freut uns sehr und wir wünschen ihnen allen für die Zukunft alles Gute!



Foto: Jonas Schlund

Heisenberg-Gymnasium

Adieu, Andrea!

Eigentlich müsste man über Andrea Kupprion schreiben, sie sei ein Heisenberg-Urgestein. Aber das klingt weder besonders schmeichelhaft noch möchte man die Konsequenz so richtig wahrhaben, die sich daraus ergibt: Dieses Schuljahr wird Andreas letztes am Heisenberg-Gymnasium gewesen sein. Wenn die Sommerferien beginnen, nimmt die Historikerin und Französischlehrerin Kurs in Richtung Ruhestand und verlässt uns.



Schulleiterin Ulrike Kappesser (li.) verabschiedet Andrea Kupprion. Foto: Badior

Seit dem Schuljahr 1991/92 gehörte Andrea Kupprion zum Heisenberg-Gymnasium, erst am Standort Karlsruhe, dann in Ettlingen, und sie hat im Laufe ihres Lehrerinnenlebens so ziemlich alles an Aufgaben übernommen, was man sich vorstellen kann: Klassenlehrerschaften, Arbeitsgemeinschaften, Landschulheimaufenthalte zu Land und zu Wasser, zahllose schulische Veranstaltungen, Exkursionen, Fachschaftsleitungen und vieles mehr. Von ihren Schülerinnen und Schülern kürzlich liebe- und respektvoll „La dame française“ getauft, unterrichtete die Oberstudienrätin neben ihren beiden Fächern Französisch und Geschichte zeitweise fachfremd auch Gemeinschaftskunde.

Wer sie in ihren letzten Berufswochen am Heisenberg-Gymnasium Ettlingen in einer der Pausen über die Gänge hat schlendern sehen – wie immer gut gelaunt und mit einer Prise Humor gewappnet – weiß, wie gerne sie diesen Beruf gemacht hat. Wer Andrea privat kennt, weiß aber auch, dass sie nicht Gefahr laufen wird, sich in ihrem neuen Leben zu langweilen. Chère Andrea, tu vas nous manquer! Profite bien de ta nouvelle vie!

Wir gratulieren

[Redacted congratulatory text]

[Redacted text]

Notdienste

Notfalldienste

Ärztlicher Notfalldienst: Montags bis freitags von 19 Uhr bis zum Folgetag 8 Uhr; an Samstagen und Sonntagen sowie an den gesetzlichen Feiertagen ganztags bis um 8 Uhr des folgenden Tages, Tel. 116117

Notdienstpraxis (Am Stadtbahnhof 8): Montag bis Freitag von 19 bis 21 Uhr, Samstag, Sonntag und Feiertage 10 bis 14 Uhr und 16 bis 20 Uhr; Anfragen für Sprechstunden und Hausbesuche unter 116117

Kinderärztlicher Notfalldienst
ambulante Notfallbehandlung von Kindern, Knielinger Allee 101 (Eingang auf der Rückseite der Kinderklinik), Karlsruhe, montags, dienstags, donnerstags 19 bis 22 Uhr, mittwochs 13 bis 22 Uhr, freitags und an Vorabenden von Feiertagen 18 bis 22 Uhr, an Wochenenden/Feiertagen von 8 bis 22 Uhr, (ohne Anmeldung)

Bereitschaftsdienst der Augenärzte
Zentrale Rufnummer 116117

Zahnärztlicher Notfalldienst:
Über Notrufzentrale an Wochenenden und Feiertagen 0621 38000 812

Krankentransporte:
Telefon 1 92 22

Tierärztlicher Notdienst

Notfallnummer für den Stadt- und Landkreis: 0721 49 55 66
Tierärztliche Klinik, Hertzstr. 25, Ettlingen. Klinik ist 24 Stunden besetzt.

Bereitschaftsdienst der Apotheken

Die Bereitschaft beginnt um 8.30 Uhr und endet am nächsten Tag um 8.30 Uhr

Donnerstag, 21. Juli
Amalien-Apotheke, Richard-Wagner-Straße 6, Tel. 9 19 91, Bruchhausen

Freitag, 22. Juli
St. Barbara-Apotheke, Hauptstraße 29, 07202 7122, 76307 Langensteinbach

Samstag, 23. Juli
Vita-Apotheke, Zehntwiesenstraße 70, Tel. 37 49 45, Kernstadt

Sonntag 24. Juli

Bergles-Apotheke, Werrenstr. 15,
0721 9473620, 76228 Khe-Stupferich

Montag, 25. Juli

Schwarzwald-Apotheke, Kronenstraße 3,
07243 617 89, 76337 Reichenbach

Dienstag, 26. Juli

Goethe-Apotheke, Schleinkoferstraße 2a,
Tel. 719440, Kernstadt

Mittwoch, 27. Juli

Sibylla-Apotheke, Badener-Tor-Straße 16,
Tel. 1 26 60, Kernstadt

Donnerstag, 28. Juli

Entensee-Apotheke, Lindenweg 13,
Tel. 45 82 Ettlingen-West

Apotheken-Notdienstfinder für die nähere Umgebung: 0800 0022833 kostenfrei aus dem Festnetz, Handy 2 28 33 (max. 69 ct/min.) oder www.aponet.de

Notrufe

Polizei 1 10 (in sonstigen Fällen, außer bei Notrufen, ist das Polizeirevier Ettlingen unter 07243/32 00 3 12 zu erreichen).

Feuerwehr und Rettungsdienst 1 12

DRK-Notrufsysteme: Kontaktadresse: Ettlinger Straße 13, 76137 Karlsruhe, 07251 922 172, in dringenden Fällen auch an Wochenenden in der DRK-Notrufzentrale unter 07251 922 225

Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“ kostenlose Nummer rund um die Uhr 08000 116016, tagsüber erhalten Sie Adressen von Hilfeeinrichtungen unter 07243/101-222

Geschütztes Wohnen Schutzeinrichtung bei häuslicher Gewalt, SopHiE gGmbH, 07251 - 71 30 324

Arbeitskreis Leben Karlsruhe e.V. (AKL) Hilfe in Lebenskrisen und bei Selbsttötungsgefahr, Montag und Freitag von 10 bis 12 Uhr, Dienstag und Donnerstag von 10 bis 14 Uhr, sowie Mittwoch von 17 bis 19 Uhr unter **0721/811424**, www.ak-leben.de

Hilfe für Kinder und Jugendliche **Kinder und Jugendtelefon**, Montag bis Freitag 15 - 19 Uhr, 0800 1110333

Deutscher Kinderschutzbund, Kriegstraße 152, Karlsruhe, 0721/84 22 08

Kindersorgentelefon Ettlingen, Amt für Jugend, Familie und Senioren 101-509

Allgemeiner sozialer Dienst des Jugendamtes Beratung und Unterstützung in Not-situationen Wolfartsweierer Str. 5, 76131 Karlsruhe 0721 93667010

Polizei Ettlingen, Tag und Nacht Telefon 3200-312

Psychologische Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche des Caritasverbandes für den Landkreis Karlsruhe, Bezirksverband Ettlingen e.V., Lorenz-Werthmann-Str. 2, 07243/515-1701, offene Sprechstunde mittwochs 14 bis 17 Uhr, ohne Anmeldung

KIBUS - Gruppenangebot für Kinder suchtkranker Eltern donnerstags von 16 Uhr in altersentsprechenden Kleingruppen (6-10 sowie 11-14 Jahre) bei der Suchtberatung der agj, Rohrackerweg 22, 07243 - 215305

Telefonseelsorge: rund um die Uhr und kostenfrei: 0800 111 0 111 und 0800 111 0 222

Entstörungsdienst der Stadtwerke:

Entstörungsdienst der Stadtwerke (Kernstadt und Stadtteile):
Elektrizität: 101-777 oder 338-777
Erdgas: 101-888 oder 338-888
Wasser und Fernwärme:
101-666 oder 338-666

EnBW Regionalzentrum Nordbaden

Zentrale in Ettlingen: (07243) 180-0,
24-Stunden-Service-Telefon:
(0800) 3629-477

Öffentliche Abwasseranlagen **Bereitschaftsdienst für öffentliche Abwasseranlagen, 07243 101-456**

Entstörungsdienst Telefon- und Fernmeldeanlagen sowie Kabelfernsehen ETF Engelmann Telefon- und Fernmeldebau, Service-Notrufhotline 07243 938664
Kabel Baden-Württemberg
Tel. 01806 888150 oder 0800 858590050

Pflege- und Beratungsangebote

Pflegestützpunkt Landkreis Karlsruhe, Standort Ettlingen Am Klösterle, Klostergasse 1, 0721 936-71240, Mobil: 0160 7077566, Fax: 0721 936-71241, E-Mail: pflegestuetzpunkt.ettlingen@landratsamt-karlsruhe.de, Beratung bei allen Fragen rund um Pflege und Altern. Aufgrund der Corona-Pandemie sind persönliche Beratungsgespräche nur nach vorheriger telefonischer Vereinbarung möglich.

Kirchliche Sozialstation Ettlingen e. V. www.sozialstation-ettlingen.de
Kranken-, Alten- und Familienpflege im häuslichen Bereich, Kurs: Betreuungskräfte von Demenzkranken, 07243 3766-0, Fax: 07243 3766-91 oder Heinrich-Magnani-Straße 2+4.

Tagespflege für ältere, hilfe- und pflegebedürftige Menschen: Nach Rücksprache auch kurzfristig möglich.
Demenzgruppen: Stundenweise Betreuung, Auskünfte unter 07243 3766-37 oder in der Heinrich-Magnani-Straße 2+4.
DRK Bereitschaftsdienst:
kostenfreie Nummer 0800 1000178

Hospizdienst Ettlingen: kostenfreie Begleitung durch qualifizierte Hospizhelfer/innen von schwerstkranken und sterbenden Menschen mit ihren Angehörigen zu Hause, im Krankenhaus oder in Pflegeeinrichtungen. Trauerbegleitung einzeln oder in einer Gruppe. Informationen und Beratung: Pforzheimer Straße 33b, Tel. 07243 94542-40, E-Mail: info@hospizdienst-ettlingen.de.

Hospiz „Arista“: Information und Beratung: Pforzheimer Str. 31b, 07243 94542-0 oder Fax 07243 94542-22, www.hospiz-arista.de

„Die Zeder“ Informationen zum Thema „Sterben, Tod und Bestattung“ bei der Aussegnungshalle auf dem Ettlinger Friedhof, **Öffnungszeiten**

Sommerzeit: 15 – 18 Uhr und **Winterzeit:** 14 – 17 Uhr, 0172 7680 116

Hospiztelefon Information, Beratung und Vermittlung hospizlicher und palliativer Angebote rund um die Uhr, 07243 94 542 -77

Schwester Pias Team, Pia Gonzales. Beratungsstelle Zehntwiesenstraße 62, Tel. 07243 537583

Häusliche Krankenpflege Fachkrankenschwester für Gemeindekrankenpflege Elke Schumacher, Dekaneigasse 5, Tel. 07243 718080

Pflege- und Betreuungsdienst in Ettlingen GbR, Bernd und Constance Staroszik, individuelle ambulante Pflege, Nobelstr. 7, Tel. 07243 150 50, Fax: 07243 /150 58, www.pflege-betreuung-ettlingen.de

MANO Pflege team GmbH **MANO Vitalis Tagespflege**
Infos für beide Dienste: 07243 373829,
Fax: 07243 525955, Seestraße 28,
www.mano-pflege.de,
pflegeteam-mano@web.de

Pflegedienst Optima GdB Goethestraße 15, 07243 529252, FAX (Zweigstelle Malsch): 07246 9419480

AWO Albtal gGmbH, Franz-Kast-Haus, stationäres Pflegeheim, Tagespflege, Karlsruher Straße 17, Tel. 07243 76690-0, E-Mail: info@awo-albtal.de

AWO Essen auf Rädern, Informationen unter 07243 76690140 oder ear.albtal@awo-ka-land.de

Pflegedienst Froschbach, Dorothea Bohnenstengel, Am Sang 4, 24 h erreichbar, 07243 7159919, www.pflegedienst-froschbach.com

Rückenwind Pflegedienst GmbH Pforzheimer Str. 134, 07243 7199200, Fax: 07243 7199209, Bereitschaftsdienst 24/7, Mobil: 0151 58376297, Infos: www.rueckenwind-pflegedienst.de, E-Mail: info@rueckenwind-pflegedienst.de

Gute Hilfe – einfach anders gut! Senioren-Fahrdienste, Einkaufs- und Alltagshilfe, Essenbringenservice, Pulvergartenstraße 22, Ettlingen, E-Mail: meinehilfe@email.de, 24-h-Hotline: 0171 3138813, www.gutehilfe.com

Essen auf Rädern: Infos beim DRK Kreisverband Karlsruhe, Jeanette Schmidt, Tel. 07251 922175

Amt für Jugend, Familie und Senioren für ältere sowie pflegebedürftige Menschen und deren Angehörige, Petra Klug, 07243 101-146, Rathaus Albarkaden, Schillerstr. 7 – 9

Aufsuchende Seniorenberatung durch den Caritasverband Ettlingen, 07243-515-1714

Senioren-Service Maria Shafqat, Anerkannter hauswirtschaftlicher Dienst, Betreuung und Hauswirtschaft, Abrechnung über die Pflegekasse, Ettlinger Straße 6, 76332 Bad Herrenalb, Tel. 07083 9330183

Hilfsmittelverleih Infos beim DRK-Kreisverband Karlsruhe, 07251 922 189

Beratung für barrierefreie Wohnraumpassung Diakonisches Werk, Pforzheimer Straße 31, Information und Terminabsprachen, 07243 54950

Dienste für Menschen mit psychischer Erkrankung, Gemeindepneumatische Dienste des Caritasverbandes Ettlingen Sozialpsychiatrischer Dienst, Tagesstätte, Ambulant Betreutes Wohnen, Psychiatrische Institutsambulanz des Klinikums Nordschwarzwald, Goethestraße 15a, 07243 345-8310

Schwangerschaftsberatung

Schwangerschaftsberatung und Frühe Hilfen bis zum 3. Lebensjahr sowie **Hebammen-Sprechstunde** im Beratungszentrum Caritas, Lorenz-Werthmann-Str. 2, Ettlingen, Tel. 07243 515-1712

Beratung rund um Schwangerschaft und Familie bis zum 3. Lj. des Kindes, **auch im Schwangerschaftskonflikt, Diakonisches Werk Ettlingen** – Pforzheimer Str. 31, Tel. 07243 5495-0, E-Mail: ettlingen@diakonie-la.de

Suchtberatung

Suchtberatungs- und -behandlungsstelle der agj, Rohrackerweg 22, 07243 215305, E-Mail: suchtberatung-ettlingen@agj-freiburg.de, www.suchtberatung-ettlingen.de.

Familie- und Lebensberatung

Caritasverband Ettlingen, Lorenz-Werthmann-Straße 2, Anmeldung unter 07243 515-0.

Mano Pflorgeteam GmbH Versorgung und Betreuung der im Haushalt lebenden Kinder in Notsituationen, 07243 373829, Fax: 07243 525955, E-Mail: pflorgeteam-mano@web.de

Diakonisches Werk: Sozialberatung, Lebensberatung, Paar- und Familienkonflikte, Mediation, Pforzheimer Str. 31, 07243 54950, ettlingen@diakonie-laka.de, www.diakonie-laka.de,

Telef. Kurzberatung der Sozial- und Lebensberatung donnerstags 14 bis 15 Uhr, Tel. 07243 5495-33

Kurmaßnahmen für Mutter und Kind Beratung und Infos bei Antragstellung, Diakonisches Werk, Pforzheimer Straße 31, 07243 54950, E-Mail: ettlingen@diakonie-laka.de
Kinderhospizdienst Begleitung für Familien mit einem schwer erkrankten Kind, Jugendlichen oder Elternteil, 0721 20397-186, kinderhospizdienst@dw-karlsruhe.de, www.hospiz-in-karlsruhe.de

Amt für Jugend, Familie und Senioren Anlaufstelle Ettlingen-West im Bürgertreff „Fürstenberg“, Ahornweg 89, Unterstützung in Alltagsfragen Christina Leicht, Tel. 101-509

Familienpflegerin Infos über den Caritasverband für den Landkreis Karlsruhe in Ettlingen, Tel. 07243 5150

Arbeitskreis Leben Karlsruhe e.V. Hilfe bei Selbstmordgefährdung und Lebenskrisen, 0721 811424, Telefon/FAX: 0721 820066-7/-8, Geschäftsstelle, Putzlitzestraße 16, 76137 Karlsruhe

Kirchliche Mitteilungen

Gottesdienste

Gottesdienstordnung für Samstag, 23. und Sonntag, 24. Juli

Katholische Kirchen Seelsorgeeinheit Ettlingen-Stadt

Herz Jesu
Sonntag 10:30 Uhr Hl. Messe

St. Martin
Samstag 18:30 Uhr Hl. Messe

Liebfrauen
Sonntag 9 Uhr Hl. Messe – auch im Livestream unter: www.kath-ettlingen-stadt.de

Seelsorgeeinheit Ettlingen-Land St. Josef, Bruchhausen
Sonntag 18 Uhr Sonntagabendmesse

St. Dionysius, Ettlingenweiler
Sonntag 11 Uhr Sonntagmesse

St. Bonifatius, Schöllbronn
Sonntag 11 Uhr Sonntagmesse

St. Antonius, Spessart

Sonntag 9:45 Uhr Sonntagmesse, mitgestaltet vom Gesangverein Germania Spessart. Wir gedenken der verstorbenen Mitglieder der letzten Jahre.

St. Wendelin, Oberweiler
Samstag 18 Uhr Vorabendmesse

Italienische Katholische Mission Karlsruhe
Am Hartwald 4, Ettlingen, Tel. 07243 76 55 585, www.italienische-katholische-mission-karlsruhe.de

Sonntag, 11:45 Uhr Eucharistiefeier in italienischer Sprache, Unsere Liebe Frau, Marienstraße 80, Karlsruhe

Evangelische Kirchen Luthergemeinde

Sonntag 10 Uhr Gottesdienst im Gemeindezentrum Bruchhausen (Prädikant Schneller)

Pauluspfarrei
Sonntag 10 Uhr Gottesdienst, Pfr. Roiija Weidhas

Johannespfarrei
Sonntag 10 Uhr Gottesdienst in der Johanneskirche (Vikar H.J. Kenkel), 18 Uhr Ökumenisches Abschluss-Friedensgebet auf dem Marktplatz Ettlingen

Freie evangelische Gemeinde
Dieselstraße 52, Ettlingen
Pastoren: Michael Riedel, David Pölka

Sonntag 10 Uhr Gottesdienst im Gemeindezentrum, parallel Livestream auf YouTube „FeGEttlingen“ und über unsere Webseite www.feg-ettlingen.de zu empfangen. Parallel Kindergottesdienst in verschiedenen Alters- und Interessensgruppen für Kinder von 0-12 Jahren. Informationen über alle anderen Angebote finden Sie ebenfalls auf unserer Webseite.

Liebenzeller Gemeinde
Mühlenstr. 59, Ettlingen

Sonntag 10 Uhr Gottesdienst mit parallelem Kinderprogramm
Weitere Infos: <https://lgv-ettlingen.de/>
Kontakt: info@lgv-ettlingen.de

Christliche Gemeinde
Zeppelinstraße 3

Sonntag 10:45 Uhr Predigtgottesdienst, parallel Kinderstunde. Unter der Woche finden weitere Veranstaltungen statt: Hauskreise, Gebetsabend, Jungschar, Jugendkreis, Junge Erwachsene.

Details und Kontakt unter 07243/39065, cg-ettlingen@web.de oder www.cg-ettlingen.de.

Neuapostolische Kirche
Gottesdienst in der Gemeinde Ettlingen (Epernayerstraße 43)
Sonntag 9:30 Uhr

Mittwoch 20 Uhr

Besucher, die nicht zu unserer Kirchengemeinde gehören, bitten wir um Anmeldung unter <https://www.nak-karlsruhe.de/ettlingen> (per Telefon oder E-Mail) an den dort genannten Ansprechpartner.

Kirchliche Nachrichten

Röm.-kath. Kirchengemeinde
Ettlingen Stadt

**Einladung zu Jubiläums-Fest
des Peru-Partnerschaftskreises**

In diesem Jahr besteht die Peru-Partnerschaft zwischen La Santa Cruz in Huacho und Ettlingen bereits 30 Jahre. Das möchten wir zum Anlass nehmen, mit der ganzen Gemeinde endlich mal wieder zu feiern.

Wir stellen uns ein Fest der Begegnung vor, bei dem jede Gruppe der Seelsorgeeinheit eingeladen ist, sich mit einem Beitrag einzubringen, der ihr Freude macht: je vielfältiger, desto bunter. Denn wir sehnen uns nach einer lebendigen Gemeinde. Eine Kinderspielstraße, ein Essensstand, ein Kreativangebot, eine musikalische Einlage...

Der Fantasie sind keine Grenzen gesetzt.

- **Termin: Sonntag, 25. September nach dem 10:30 Uhr Gottesdienst in Herz Jesu**
- **Ort: in und um das Gemeindezentrum Herz Jesu**
- **Verpflegung: „Wenn jeder gibt, was er hat, dann werden alle satt.“ Wir freuen uns auf ein abwechslungsreiches, reichhaltiges Buffet.**

Sprechen Sie unseren Pastoralreferenten Benedikt Lang oder jemanden vom Peru Partnerschaftskreis an.

Luthergemeinde**Vortrag**

Am Donnerstag, 21. Juli berichtet um 19 Uhr **Dr. Friederike Voigt** im Gemeindezentrum der Luthergemeinde über „Das kirchliche und alltägliche Leben in Südafrika“.

Paulusgemeinde**Seniorenachmittag**

Herzliche Einladung zu unserem nächsten Seniorenachmittag am 26. Juli um 14.30 in der Paulusgemeinde. Gäste sind herzlich willkommen!

Johannesgemeinde**Sing mit!**

... so lautet das Motto des **Ökumene Chorprojekts** anlässlich der Vollversammlung des Ökumenischen Rates der Kirchen im September in Ettlingen.

Der dafür vorgesehene Ökumenische Gottesdienst findet am **4. September um 11 Uhr im Schlosshof** statt. Es gibt 3 Chorproben in der Johanneskirche 30.07./20.08./03.09.2022 jeweils um 10 bis 11.30 Uhr. Anmeldung bis 23.07.2022 unter anke.nickisch@posteo.de oder im Pfarramt unter 12275.

Also: Sing mit!**Einladung zur neuen Telefonandacht**

mit Pfarrer Andreas Heitmann-Kühlwein unter der gebührenfreien Telefonnummer **07243 6019219**.

Friedensgebet auf dem Marktplatz

am Sonntag, 24. Juli, um 18 Uhr gibt es ein **Ökumenisches Abschluss-Friedensgebet** auf dem Marktplatz Ettlingen. Wir laden dazu herzlich ein!

Friedensgebet in der Johanneskirche

am Montag, 25. Juli, um 18 Uhr

Neuapostolische Kirche**Spendenübergabe**

Die katholische junge Gemeinde (KjG) St. Martin in Ettlingen organisiert jedes Jahr einen Spendenlauf im Horbachpark. Die Spenden kommen unterschiedlichen Projekten in Afrika zugute. Am 13. Juli wurde eine Spende von ‚human aktiv‘ nach dem Gottesdienst in der neuapostolischen Kirche Ettlingen an zwei Vertreter der KjG St. Martin übergeben. Der Spendenlauf der KjG St. Martin fand am 25. Juni im Horbachpark statt. Auch eine Läufergruppe der neuapostolischen Kirchengemeinde Ettlingen hatte daran teilgenommen. Das Hilfswerk der Neuapostolischen Kirche Süddeutschland, ‚human aktiv‘ wollte die Gemeinde Ettlingen als Sponsor unterstützen. Normalerweise gibt der Sponsor vor dem Lauf an, wieviel Geld er für jede gelauene Runde spenden will. ‚human aktiv‘ hat sich dazu entschlossen, den Lauf mit einem Pauschalbetrag von 1.000.- € zu unterstützen.

Damit nicht nur die Läufergruppe, sondern die ganze Gemeinde die Spendenaktion mitbekommt, hat ‚human aktiv‘ vorgeschlagen, die Spendenübergabe direkt in der Gemeinde durchzuführen, am besten unmittelbar nach einem Gottesdienst.

Dann können die Vertreter der Katholischen jungen Gemeinde (KjG) einen Gottesdienst in der Neuapostolischen Kirche miterleben, sie können danach ihr Projekt vorstellen, für das gesammelt wird und die Glaubensgeschwister können erfahren, wofür das Geld eingesetzt wird. Das fand die KjG eine gute Idee und so kamen am 13. Juli Luca Fritsch und Emil Sauerborn von der KjG in den Mittwochs-Gottesdienst.

Im Anschluss erhielten sie vom Vorsteher der Gemeinde Ettlingen, Tobias Metz, einen Scheck über 1.000.- €. Zuvor hatten sie geschildert, dass mit dem Geld eine Schule in Sambia gefördert werden sollte, die Makululu Schule in der Stadt Kabwe, nahe bei Lusaka. In der Schule sollen zwei neue Klassenzimmer und ein Bürogebäude für die Schulverwaltung gebaut und eine Bibliothek soll eingerichtet werden. In der Nähe der Stadt Kabwe ist ein großes Armenviertel mit vielen Straßenkindern und Waisen, die in der Schule aufgenommen werden.



Das Bild zeigt die Scheckübergabe in der Kirche nach dem Gottesdienst, von links nach rechts: Constanze Schuhmacher und Lucia Stegmaier aus der Gemeinde Ettlingen, Emil Sauerborn und Luca Fritsch von der KjG St. Martin, Josefine Gradner und Tobias Metz, der Vorsteher der Gemeinde Ettlingen.

Foto: Wolfram Müller

**Veranstaltungen /
Termine**

„Sport TROTZ(T) Krebs“ – (Sport in der Krebsnachsorge) beim TSV 1907 Schöllbronn, donnerstags 19.30 Uhr in der Schillerschule, Ruth Baumann, Tel. 07204 652 (ab ca. 18 Uhr)

AMSEL-Kontaktgruppe Karlsbad-Ettlingen – Selbsthilfegruppe für MS-Betroffene und ihre Angehörigen. Über unsere Kontaktgruppenleiterin Daniela Adomeit erfahren Sie mehr über unsere Angebote vor Ort und darüber hinaus rund um das Thema MS oder schauen Sie unter www.karlsbad.amsel.de, Tel. 07243 9240277, E-Mail: karlsbad@amsel.de

Selbsthilfegruppe Herzbande Nordbaden www.herzranke-kinder-karlsruhe.de, Informationsaustausch und Kinderherzsportgruppe, Sandra Reder, Tel. 07243 9497336

Netzwerk Ettlingen für Menschen mit Behinderung Inklusion und Teilhabe – „Café Vielfalt“ Sprechstunde jeden ersten Dienstag im Monat (außer in den Schulferien) von 16 bis 18 Uhr im K 26, Kronenstraße 26, Infos unter Tel. 07243 523736.
www.netzwerk-ettlingen.de

Arbeitskreis „Demenzfreundliches Ettlingen“: Informationen und Veranstaltungen siehe Rubrik „Familie“

Pro Retina Selbsthilfegruppe für Menschen mit Netzhautdegeneration; Treffen jeden 2. Freitag im Monat 16 Uhr, Information und Anmeldung: Tel. 07243 20226 (Maria-Luise Wipfler)

Treffen der Anonymen Alkoholiker, donnerstags 19.30 Uhr in der Paulusgemeinde, Schlesierstraße 3, Kontakt täglich 7 bis 23 Uhr, Tel. 0721 19295

Kreuzbund e. V. Selbsthilfegemeinschaft für Suchtkranke und deren Angehörige, Gruppenabende donnerstags, 19 Uhr im Caritas-Haus, Goethestraße 15a, Tel. 07243 15861, sowie freitags, 18.45 Uhr beim agj, Rohrackerweg 22, Tel. 07242 1003

Al-Anon für Angehörige und Freunde von Alkoholikern, Treffen jeden Montag, 18 – 19 Uhr im Brunhilde-Baur-Haus in Neureut, Linkenheimer Landstr. 133 /Eing. Spöcker Str., Tel. 07243 66717

EL-dro-ST e. V. Selbsthilfegruppe für Eltern und Angehörige von drogengefährdeten bzw. -abhängigen, glückspielsüchtigen sowie alkoholabhängigen Kindern. Treffen **dienstags**, 19.30 Uhr im Hinterhaus Werderstraße 57, 76137 Karlsruhe-Südstadt, Tel. 07232 3134521, www.eldrost.de

Selbsthilfegruppe für Psychoseerfahrene, letzter Donnerstag im Monat, 19 bis 20.30 Uhr, Caritas, Lorenz-Werthmann-Str. 2, Ettlingen. Bitte anmelden unter Tel. 07243 3458313, E-Mail: gpd@caritas-ettlingen.de

Rheuma-Liga Baden-Württemberg, Arge Ettlingen
Beratung und Einteilung in die Gymnastikgruppen: Renate Beck, Tel. 07224 9943838

Funktionstraining Trockengymnastik In Ettlingen: Begegnungszentrum Klösterle, Klostersgasse 1

dienstags: 8:45 bis 9:45 Uhr, Sigrid Hafner.
mittwochs: 8:30 bis 9:30 Uhr, Sigrid Hafner.
Karl-Still-Haus der AWO, Im Ferning 8
dienstags: 10:30 Uhr bis 11:30 Uhr, Sigrid Hafner.

Gruppe 1, 16:45 bis 17:45 Uhr,
Gruppe 2, 18 bis 19 Uhr, Gruppe 3, 19:15 bis 20:15 Uhr, Andrea Steppacher.

mittwochs: 18 bis 19 Uhr, Sigrid Hafner.

In Malsch: Familienzentrum Villa Federbach, Adolf-Kolping-Str. 45,
mittwochs: Gruppe 1: 16 bis 17 Uhr,
Gruppe 2: 17.15 bis 18.15 Uhr,
Simone Wagner-Lump.

Funktionstraining Wassergymnastik In Ettlingen:
Lehrbecken beim Albgau Bad, Luisenstr.14,
dienstags: Gruppe 1, 9:15 bis 9:45 Uhr,
Gruppe 2, 9:50 bis 10:20 Uhr,
Gruppe 3, 10:25 bis 10:55 Uhr,
Gruppe 4, 11 bis 11:30 Uhr, Andrea Leikeim

Sonstiges

Gewusst wie:

Energiespartipps helfen an der richtigen Stelle zu sparen
Große Einsparpotenziale schlummern im Haushalt

Besser Duschen als Baden

Die Energiekosten für ein Vollbad sind ungefähr dreimal höher als für das Duschen. Ein Vier-Personen-Haushalt kann im Jahr leicht 150 +EU Energie- und Wasserkosten sparen, wenn öfter geduscht als gebadet wird.

Kleine Investition - große Wirkung

Mit Wasser-Durchflussbegrenzern lassen sich die Energie- und Wasserkosten ohne Komforteinbuße um bis zu 35 % senken. Der Durchflussbegrenzer wird zwischen Armaturenauflauf und Luftsprudler (Perlator) bzw. Brauseschlauch geschraubt (nicht geeignet für Durchlauferhitzer und drucklose Speicher).

Augen auf beim Gerätekauf

Bei der Neuanschaffung von Haushaltsgrößgeräten lohnt es sich, auf die Energieeffizienz der Geräte zu achten. Geräte der Energieeffizienzklasse A machen sich langfristig durch die Energieeinsparung bezahlt, selbst wenn andere Energieeffizienzklassen mit vermeintlich günstigeren Kaufpreisen locken. Für Kühl- und Gefriergeräte existieren zusätzlich die Klassen A+ und A++. Diese Geräte verbrauchen 25 % bis 45 % weniger Energie als vergleichbare Kühl- und Gefriergeräte der Klasse A.

Es muss nicht immer ganz heiß sein

Die Waschwirkung von Waschmitteln ist heute so gut, dass Kochwäsche auch bei 60 ° C sauber wird. Nutzen Sie die Füllmenge der Waschmaschine optimal aus und verzichten Sie bei normal verschmutzter Wäsche auf den Vorwaschgang. Wenn Sie zusätzlich Buntwäsche bei 30 ° C bis 40 ° C waschen, können Sie im Jahr ca. 200 Kilowattstunden Strom, 5 000 Liter Wasser und 16 Kilogramm Waschmittel sparen.

Lassen Sie spülen

Moderne Geschirrspüler benötigen heute nur noch gerade mal 13 Liter Wasser, um bis zu 14 Maßgedecke sauber zu spülen. Das ist etwa die Hälfte dessen, was beim Spülen per Hand verbraucht wird. So sparen Sie also nicht nur Wasser, sondern auch bis zu 50 % Energie.

Wir beraten Sie gern

zu Ihrem Vorteil und zu Gunsten der Umwelt

Wo immer es um Einsparmöglichkeiten bei der Energie- und Wasserverwendung zugunsten Ihres wirtschaftlichen Vorteils und gleichzeitig zum Schutz der Umwelt geht, können Sie

hierzu von unseren erfahrenen Fachleuten das Beste erwarten: wertvollen Rat und spezielle Dienstleistungs- und Serviceangebote, wirkungsvolle Anregungen und Ideen, sinnvolle und praktische Tipps für den sparsamen Umgang mit Energie.

Welche Fragen Sie auch immer zum Thema haben - bei uns sind Sie damit herzlich willkommen.

Stadtwerke Ettlingen GmbH

Hertzstraße 33 - 76275 Ettlingen

Tel. 07243 101-02 - Fax 07243 101-617

www.sw-ettlingen.de - info@sw-ettlingen.de

Parteiveranstaltungen

CDU

Senioren-Union

Unsere nächste Tagesfahrt führt diesmal in den Schwarzwald, nach Villingen und Triberg. Stadtrundfahrt mit Stadtführer in Villingen, in Triberg Kaffeepause vor Heimreise nach Ettlingen. Mittwoch, 27. Juli, Abfahrt 8 Uhr Freibadparkplatz, 8.15 Uhr ab Stadtbahnhof. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Details und Anmeldung bei Gerh. Malzkorn, 07243.93332

Bündnis 90 / Grüne

Einladung zur gemeinsamen Friedenswache am 24.07. um 18 Uhr auf dem Rathausplatz.

Die Bilder aus der Ukraine schockieren uns nach fünf Monaten Krieg mitten in Europa immer noch massiv. Kaum jemand weiß so recht, wie man damit umgehen soll. Wut, Zukunftsängste und Besorgnis sind ebenso allgegenwärtig wie das Bedürfnis, unsere Solidarität mit den Menschen in der Ukraine zu zeigen und ein gemeinsames Zeichen für den Frieden zu setzen.

Die Friedenswache soll Raum für all diese Gefühle und gemeinsamen Halt geben. Neben kurzen Redebeiträgen für die beteiligten Parteien und Herrn Bürgermeister Dr. Heidecker werden ukrainische Geflüchtete aus ihrer Heimat berichten und aus ihrem Leben seit der Flucht aus der Ukraine. Die Friedenswache soll ca. eine halbe Stunde dauern.

SPD

Gemeinsame Friedenswache

SPD, CDU, FDP, Grüne und die Ettlinger Kirchen laden zu einer **gemeinsamen Friedenswache** für die Ukraine am 24. Juli um 18 Uhr vor dem Ettlinger Rathaus ein. Umrahmt von einer gemeinsamen Begrüßung durch die Parteien, einem Grußwort von Bürgermeister Dr. Heidecker und Gebeten der Kirchengemeinden kommen Geflüchtete aus der Ukraine zu Wort.